

Baesweiler



STADTINFO VOM 16.12.2025

- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz



E-Rezept?
Jetzt bei uns
einlösen!

CODA
APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 02401 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de



St. Gereon
Seniorendienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



es geht mit großen Schritten auf das Ende des Jahres 2025 zu.

Auch dieses Jahr hat wieder viele schöne Momente mit sich gebracht, an die wir uns gerne erinnern.

Insbesondere das Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“, das wir unter dem Motto „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft.“ mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert haben, stand im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Vereinen und vielen Bürgerinnen und Bürgern haben wir dabei gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadt ist. Darauf können wir sehr stolz sein.

Auch wenn im kommenden Jahr kein Stadtrechte-Jubiläum stattfindet, haben wir ein vielfältiges städtisches Angebot an kulturellen und unterhaltsamen Angeboten für Sie geplant. Die Vereine bieten natürlich ebenfalls erneut ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot, auf das ich mich schon jetzt sehr freue.

Nun steht jedoch zuerst das Weihnachtsfest vor der Tür. Kinder der Kindertagesstätten in städtereignaler Trägerschaft haben in diesem Jahr den

Tannenbaum in der BürgerMitteBaesweiler geschmückt. Sie haben wieder tollen Schmuck gebastelt, der nun den Baum und das Treppenhaus ziert. Ein Foto davon sehen Sie auf der Titelseite dieser Stadtinfo-Ausgabe.

Direkt zum Jahresbeginn findet traditionell der Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler statt. Ich lade Sie herzlich ein, am 5. Januar um 18.00 Uhr im PZ des Gymnasiums, daran teilzunehmen. Gerne blicke ich gemeinsam mit Ihnen auf das Jahr 2025 zurück. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu können und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ihr

Pierre Froesch

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden vor dem Besuch der Sprechstunde gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer A.203, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

In den Weihnachtsferien 23.12. bis 06.01. entfällt die Sprechstunde.

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36

52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0

Fax 0 24 01 / 80 98 99

E-mail: info@kanzlei-engelen.de

Internet : www.kanzlei-engelen.de

Günter Engeln

Steuerberater

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

SHELL STATION BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1

PM STATION BAESWEILER:
Aachener Straße 128



www.pfennings.net

PM Pfennings
MOBILITY

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen während der Weihnachtsferien

Verwaltung zwischen den Feiertagen geschlossen

Die **Stadtverwaltung** Baesweiler bleibt an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr, also vom 27. bis 30. Dezember 2025, geschlossen. Ab dem 02. Januar 2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Bürgerinnen und Bürgern, die absehen können, dass sie eine Dienstleistung der Stadtverwaltung benötigen, wird empfohlen, ihren Behördengang möglichst frühzeitig vor den Feiertagen zu erledigen oder direkt für das neue Jahr einzuplanen.

Einige Aufgabenbereiche werden **für Notfälle** auch zwischen Weihnachten und Neujahr in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, wie folgt erreichbar sein: Das **Bürgerbüro**, das **Standesamt**, das **Friedhofs- und Gewerbeamt** sind am Montag, 29. Dezember und Dienstag, 30. Dezember, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, geöffnet.

Die **Stadtbücherei** ist vom 23. Dezember 2025 bis einschließlich 03. Januar 2026 geschlossen.

Alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf sind vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 04. Januar 2026 geschlossen.

Das **Freizeitbad** ist vom 08. Dezember 2025 bis 02. Januar 2026 aufgrund der jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen.

Ansonsten ist es während der Weihnachtsferien am 03. und 04. Januar 2026, wie üblich von 08.00 bis 17.00 Uhr, sowie am 05. Januar 2026 von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, geöffnet.

Der **Recyclinghof in Beggendorf** wird in der Zeit vom 24. bis 27. Dezember 2025 geschlossen sein. Er ist geöffnet am Montag, 29. Dezember 2025, von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Darüber hinaus ist der Recyclinghof am 30. und 31. Dezember geschlossen. Ab dem 02. Januar 2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Nachruf

Am 25.11.2025 verstarb

Herr Manfred Timmermanns

im Alter von 82 Jahren.

Herr Timmermanns war von 2004 bis 2020 als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung tätig. Er hat die Arbeit im Ausschuss maßgeblich geprägt, sich mit großem Engagement für die Förderung des Vereinslebens eingesetzt und somit zur positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler beigetragen.

Für seine langjährige Unterstützung als Wahlhelfer in der Stadt Baesweiler wurde ihm die Ehrennadel im Namen des Bundesministers des Innern verliehen.

Im Jahr 2022 wurde Herr Timmermanns darüber hinaus für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken im kulturellen und kommunalpolitischen Bereich mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Durch sein Engagement hat er sich großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden sein Andenken in Ehren halten.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Adresse: BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2

Alle Informationen gibt es auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros (nach Terminvergabe):

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Termine für das Bürgerbüro können Sie auf www.baesweiler.de buchen.

Sprechzeiten des Bauordnungsamtes:

montags	08.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztagig geschlossen
donnerstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
freitags	08.30 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen:

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztagig geschlossen
donnerstags	10.00 bis 12.00 Uhr
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler (Mariastraße 2):

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 19.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
samstags	08.00 – 15.00 Uhr

November bis März:

Montag:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	08.00 bis 13.00 Uhr

Abstellen der Wasserleitungen auf den Friedhöfen

Die Wasserleitungen und Zapfstellen auf den Friedhöfen im Baesweiler Stadtgebiet sind, wie in jedem Jahr um diese Zeit, stillgelegt, um teure Reparaturen der Wasserleitungen durch Frostschäden zu vermeiden.

Die Toilettenanlagen auf den Friedhöfen in Baesweiler und Setterich sind ebenfalls geschlossen.

Ab Frühjahr 2026 werden die Wasserentnahmestellen sowie die Toilettenanlagen in gewohnter Weise wieder zur Verfügung stehen.

Neue Ortsvorsteher für Baesweiler und Beggendorf



In der Sitzung des Stadtrates am 04. November 2025 wurden für den Stadtbezirk Setterich Martina Jansen als Ortsvorsteherin sowie für den Stadtbezirk Oidtweiler Matthias Harren und für den Stadtbezirk Puffendorf, Loverich, Floverich Franz-Josef Koch als Ortsvorsteher einstimmig wiedergewählt.

Als neue Ortsvorsteher wurden für den Stadtbezirk Baesweiler Willy Feldeisen und für den Stadtbezirk Beggendorf Manuel Kolb einstimmig neu gewählt und sind somit ab sofort Ansprechpartner für die Belange der Baesweiler bzw. Beggendorfer Bürgerinnen und Bürger.

Willy Feldeisen ist durch seine ehemalige Ratsmitgliedschaft und sein großes vereinsorientiertes Engagement in Baesweiler bekannt. Er war 26 Jahre Mitglied des Stadtrates und u.a. langjähriger Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung. Bei der Kommunalwahl im vergangenen September ist er nicht mehr als Ratskandidat angetreten. Er ist Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Baesweiler. Sein zeitintensivstes Ehrenamt ist sicherlich sein Engagement als Vorsitzender der Baesweiler Tafel. Gemeinsam mit seiner Ehefrau

lebt er in Baesweiler und ist auf zahlreichen Veranstaltungen anzutreffen.

„Ich freue mich, nun als Ortsvorsteher für die Baesweilerinnen und Baesweiler Ansprechpartner zu sein und bin gespannt auf meine neue Aufgabe“, sagt Willy Feldeisen.

Zuvor war Thomas Mohr seit 2022 Ortsvorsteher für Baesweiler. Im nahtlosen Anschluss daran, ist dieser nun Mitglied des Stadtrates.

Manuel Kolb lebt seit 2014 mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Beggendorf und ist dort ebenfalls im Vereinsleben aktiv. Als selbstständiger Zimmerermeister steht er in ständigem Kontakt mit seinen Mitmenschen. In der Vergangenheit hat er viel Zeit in den Sport gesteckt: Er war aktiver Taekwondo Sportler sowohl im Verein, also auch im Landes- und Bundeskader der Deutschen Taekwondo Union. Zudem war er als Landestrainer NRW sowie als Bundestrainer im Taekwondo tätig und wurde ins Präsidium der Deutschen Taekwondo Union als Vizepräsident Technik gewählt. Die gewonnene Freizeit nutzt er nun gerne, um als Ortsvorsteher für die Interessen der Beggendorfer einzustehen.

„Der bisherige Ortsvorsteher Ferdi Reinartz und der ehemalige Vorsitzende der Interessengemeinschaft Beggendorf Edwin Michel haben mich maßgeblich bei meiner Entscheidung, das Amt des Ortsvorstehers anzunehmen, unterstützt. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Ich möchte mich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmern und habe immer ein offenes Ohr“, freut sich Manuel Kolb auf seine neue Aufgabe.

Ferdi Reinartz verabschiedet sich von seinem Amt als Ortsvorsteher, dass er seit 2013 ausgeübt hat.

Die beiden neuen Ortsvorsteher freuen sich genauso auf die Anregungen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, wie die wiedergewählte Ortsvorsteherin und die wiedergewählten Ortsvorsteher.

Die ausgeschiedenen Ortsvorsteher hatten immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Sie waren Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung sowie dem Stadtrat. Mit außergewöhnlichem Engagement haben sie die Belange der Menschen des Stadtteils vertreten. Sie erfüllten die Aufgabe als Ortsvorsteher mit viel Herzblut.

„Ich danke Thomas Mohr und Ferdi Reinartz sehr. Ein solches Amt zu übernehmen, ist keine Selbstverständlichkeit. Und ich freue mich, dass mit Willy Feldeisen und Manuel Kolb ebenso bekannte und beliebte Bürger die Nachfolger antreten“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

**Ob Ecken, Kanten oder auch
Marott en ... Persönlich
verabschieden – im
Bestattungshaus
Edwin Otten.**

**BESTATTUNGSHAUS
EDWIN
OTTEN
BESTATTERMEISTER**

Hauptstraße 63 in Setterich

Tel.: 02401 6082745

Kückstraße 45 in Baesweiler

Tel.: 02401 4241

Ihr Fachbetrieb in Baesweiler.

www.bestattungshaus-otten.de

Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Bürgermeister Pierre Froesch wurde vereidigt

Bürgermeister Pierre Froesch, der bei der Kommunalwahl am 14. September 2025 von den Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern wiedergewählt wurde, ist bei der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Baesweiler am 4. November durch den Altersvorsitzenden, Mathias Puhl, offiziell vereidigt worden. „Ich sehe das Vertrauen, das mir die Bürgerinnen und Bürger geschenkt haben, als Ansporn und Verpflichtung zugleich, mich weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Stadt einzusetzen“, so der Bürgermeister.

Sodann wurden die Ratsmitglieder von Bürgermeister Pierre Froesch eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Der neue Stadtrat unter dem Vorsitz des Bürgermeisters setzt sich wie folgt zusammen:

- CDU: Jürgen Burghardt, Christina Dargel, Oliver Faber, Thomas Geller, Markus Hilgers, Jochen Hoffmann, Holger Jansen, Konstanze Keßler, Clara Klösches, Daniel Koch, Tim Krüger, Elena Kummer, Wolfgang Lankow, Jürgen Laufer, Marcus Lenzen, Christoph Mohr, Thomas Mohr, Mathias Puhl, Tobias Reil, Wolfgang Scheen, Michael

Schmidt, Dieter Schönebeck, Katja Tillmann

- SPD: Reyhan Ciftci, Michael Kick, Carina Meyer, Tobias Römgen, Markus Schallenberg
- Bündnis 90/Die Grünen: Hendrik Froesch, Stephanie Koschade, Annika Thill
- FDP: Giuseppe Marinotti

- Die Linke: Vanessa Jopke

- AfD: Heinz Alfons Bings, Karl Frickenstein, Siegfried Ksellmann, Alexander Stellwag, Daniel Wohlfarth

Im Anschluss an die Verpflichtung der Ratsmitglieder wählte der Stadtrat die stellvertretenden Bürgermeister. Jürgen Burghardt wurde als erster Stellvertreter wiedergewählt und

Katja Tillmann als zweite Stellvertreterin gewählt.

Zu Ausschussvorsitzenden wurden für den Wahlprüfungsausschuss Katja Tillmann (stellv. Vorsitzender Wolfgang Scheen), für den Ausschuss für Schule, Kultur und Ehrenamt Daniel Koch (stellv. Vorsitzender Holger Jansen), für den Bau- und Planungsausschuss Wolfgang Lankow (1. stellv. Vorsitzende Clara Klösches, 2. stellv. Vorsitzende Elena Kummer), für den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Thomas Geller (stellv. Vorsitzender Markus Hilgers), für den Ausschuss für Verkehr und Umwelt Tim Krüger (stellv. Vorsitzender Jochen Hoffmann) sowie für den Rechnungsprüfungsausschuss Markus Schallenberg (stellv. Vorsitzender Wolfgang Scheen) benannt. Ebenfalls wählte der Stadtrat bei der konstituierenden Sitzung die Ortsvorsteher für diese Legislaturperiode. Wiedergewählt wurden für den Stadtbezirk Setterich Martina Jansen, für den Stadtbezirk Oidtweiler Matthias Harren und für den Stadtbezirk Puffendorf, Loverich, Floverich Franz-Josef Koch.

Neu gewählt wurden für den Stadtbezirk Baesweiler Willy Feldeisen und für den Stadtbezirk Beggen-dorf Manuel Kolb.



Einladung zum Neujahrsempfang

Die Stadt Baesweiler lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Neujahrsempfang für

Montag, 05. Januar 2026, 18 bis 21 Uhr, in das PZ des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18,

ein. Bürgermeister Pierre Froesch blickt dort gemeinsam mit den Gästen auf das Jahr 2025 zurück und freut sich, die Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können.

Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

Banking, leicht gemacht: dank unseren smarten Kontoservices und der ausgezeichneten App.

www.sparkasse-aachen.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Aachen

Verleihung des Heimat-Preises 2025

Für herausragendes Engagement für die Heimat und das Ehrenamt hat die Stadt Baesweiler erneut den Heimat-Preis verliehen. Drei Vereine wurden ausgezeichnet und erhielten insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Gefördert wird der Preis im Rahmen des Programms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

Bürgerinnen und Bürger konnten während der Bewerbungsphase Vorschläge an die Verwaltung richten, welche Vereine, Institutionen oder Personen den Heimat-Preis, der in Baesweiler bereits zum siebten Mal verliehen wurde, erhalten sollten. Der Stadtrat wählte auf Empfehlung einer Jury, die aus Mitgliedern der im Stadtrat vertretenen Parteien bestand, die Preistragenden aus.

Auf den ersten Platz wurde die Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich gewählt. Sie erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 70. Jubiläum. Er organisiert beispielsweise Sammelbestellungen rund um Garten-Produkte und einen „Blumeneinkaufstag“, ebenso bietet er Veranstaltungen und Fachvorträge an, auch für Nicht-Mitglieder. Viele weitere Freizeitaktivitäten, wie Seniorennachmittage, Wanderungen und Tagesausflüge, zum Beispiel zu Bundes- und Landesgartenschauen, Mosel-, Rhein- und Ahrfahrten, werden ebenfalls gerne von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Darüber hinaus hat die Gartenbau- und Siedlergemeinschaft eine Bank für die Grünfläche an der Ecke Adenauer-/Schmiedstraße gespendet. „Wenn es um Gemeinschaft geht, kann man immer auf die Mitglieder zählen: Sie nehmen beispielsweise beim Schmücken und Aufstellen des Maibaums teil und natürlich



auch beim Weihnachtsmarkt im Innenhof der Burg in Setterich“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch bei der Preisverleihung.

Den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 1.500 Euro belegte der SV Fortuna Beggendorf, der 1919 gegründet wurde. Unter anderem die Trainer der Fortuna engagieren sich unentgeltlich und ehrenamtlich für die Ausbildung der Kinder, oft abends und über viele Stunden. Mit der Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten. Allein innerhalb des letzten Jahres stieg die Zahl der Kinder, die bei der Fortuna Fußball spielen, von 70 in den dreistelligen Bereich an. Neben

dem „regulären“ Sportangebot organisiert der Verein auch regelmäßig weitere Events: Zum Beispiel Freizeit-Fußball-Turniere, an denen auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können, oder FIFA-Turniere für Kinder und Jugendliche. „Bei Euch kommen Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zusammen, sei es um selbst zu spielen oder am Spielfeldrand anzufeuern. Jede und jeder kann vorbeikommen und Gemeinschaft erleben. Ihr sorgt bei Euren Trainings, Spielen und weiteren Freizeitangeboten für Geselligkeit und Zusammenhalt und fördert so den Heimatgedanken“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Den dritten Platz belegte die

Frauengemeinschaft Loverich-Floverich. Sie erhielt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. „Mit Eurer Arbeit verbindet Ihr Menschen über Generationen hinweg. Ihr erreicht auch viele, die sonst vielleicht keinen Anschluss an die Gemeinschaft finden würden – ganz besonders die Älteren. Doch auch Eure jungen Mitglieder freuen sich über das Freizeitangebot und wissen den Zusammenhalt zu schätzen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch. Im Jahr 1975 wurde die Frauengemeinschaft Loverich-Floverich gegründet. Ihre Angebote sind vielfältig, es gibt zum Beispiel Ausflüge, Weihnachtsfeiern oder auch die „Rückenschule“. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Förderung des Zusammenhalts und der Gemeinschaft. Jedes Jahr stellt der Verein zudem eine beeindruckende Frauensitzung auf die Beine. Die Mitglieder erhalten zu runden Geburtstagen und ab dem 80. Geburtstag sogar jährlich Besuch – auch das ist ein wichtiges Angebot, das Einsamkeit vorbeugt. Ebenso unterstützen die Mitglieder gerne befreundete Vereine und Institutionen. So richtet die Frauengemeinschaft beispielsweise bei der Kirmes der St. Josef Schützenbruderschaft die Cafeteria aus und hat im vergangenen Jahr beim „lebendigen Adventskalender“ der GdG St. Marien mitgemacht.

Bürgermeister Pierre Froesch überreichte den drei Vereinen in der BürgerMitteBaesweiler die Preise und bedankte sich für das Engagement: „Ich kann nur immer wieder deutlich betonen, dass wir die Arbeit jedes Vereins zu schätzen wissen. Auch vollkommen unabhängig von der Verleihung des Heimat-Preises. Das Ehrenamt hält unsere Gesellschaft zusammen und stärkt die Gemeinschaft in Baesweiler. Ich freue mich über jede und jeden einzelnen, die oder der sich in einem Verein engagiert und etwas für unsere Gesellschaft und Gemeinschaft bewirkt.“

Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren

Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rolläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Bierverlag Schöngen
Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

Fotoausstellung im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Stadt Baesweiler unter dem Motto „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft.“ wurde dazu aufgerufen, das schönste Bild aus unserer Stadt zu finden. Eingereicht werden konnten selbst aufgenommene ältere, aber auch aktuelle Fotos aus dem Stadtgebiet. Es wurden viele schöne Fotos eingesendet, die alle einen Preis verdient hätten.

Den dritten Platz hat ein Foto von einem Gerstenfeld in Oidtweiler - fotografiert von Barbara Pyka - erhalten. Auch die Felder in unserer Stadt spiegeln die Gemeinschaft wider. Dort ist man nie alleine. Immer sind Menschen mit Kindern oder Hunden, Läuferinnen und Walker, Radfahrerinnen und Radfahrer sowie viele weitere unterwegs, immer trifft man Bekannte.

Christel Rüttgers, Gewinnerin des zweiten Platzes, hat den Kirchvorplatz in Baesweiler fotografiert. Sie zeigt damit einen zentralen Platz der Begegnung in unserer Stadt. Mit dem wöchentlich stattfindenden Markt, zahlreichen Veranstaltungen, der Außengastronomie und vielem mehr, wird auch hier die Gemeinschaft gepflegt.

Den ersten Platz belegt ein Foto von Petra Molitor-Bungert. Sie hat das Bergplateau am CarlAlexanderPark



in der Dämmerung fotografiert. Dies ist ein Ort, an dem die Menschen unterwegs sind, sie machen Spaziergänge, genießen die Aussicht oder nutzen die Treppen für sportliche Betätigung. Der Spielplatz und die Gastronomie am Roten Haus sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele. Der CarlAlexanderPark ist ein Anziehungspunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Auch das ist auf dem Foto gut zu erkennen.

Alle drei Fotos symbolisieren die Gemeinschaft, auf die das Jubilä-

umsjahr ein besonderes Augenmerk legt.

Bürgermeister Pierre Froesch gratulierte den Gewinnerinnen und bedankte sich bei allen Fotografinnen und Fotografen für die Teilnahme: „Auch Sie gehören zu der Gemeinschaft, pflegen sie mit Ihrem Engagement und leisten einen wichtigen Beitrag. Für Ihre Beteiligung an diesem Wettbewerb bedanke ich mich ganz herzlich. Es ist eine Freude zu sehen, wie Sie unsere Stadt auf Fotos festhalten und damit Erin-

nerungen schaffen.“

Einen wichtigen Bestandteil des Jubiläumsjahres nehmen darüber hinaus die Sponsoren ein. Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung von der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, der Sparkasse Aachen, der STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen sowie der regio iT wäre die Durchführung eines so umfangreichen Programmes im ganzen Jahr nicht möglich gewesen. Ihnen gilt ein besonderer Dank.



Nachruf

Am 03.11.2025 verstarb

Frau Sabine Münch

im Alter von 77 Jahren.

Die Verstorbene war von 1984 bis 2013 als Sekretärin im Vorzimmer des Technischen Beigeordneten der Stadt Baesweiler beschäftigt.

Frau Münch war während ihrer Dienstzeit stets eine treue und äußerst pflichtbewusste Mitarbeiterin.

Auf Grund ihres freundlichen und menschlichen Wesens war sie im Kollegenkreis sehr beliebt.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Claudia Brett
Vorsitzende des Personalrates

Nachruf

Am 02.11.2025 verstarb

Herr Heinz-Josef Ophoven

im Alter von 74 Jahren.

Der Verstorbene war von 2006 bis 2014 als Vollziehungsangestellter bei der Stadtkasse der Stadt Baesweiler beschäftigt.

Herr Ophoven war ein engagierter und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter. Auf Grund seines freundlichen und menschlichen Wesens war er im Kollegenkreis sehr beliebt.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Claudia Brett
Vorsitzende des Personalrates

Sondersitzung des Rates der Stadt Baesweiler zur Verabschiedung von Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern

Bei einer Sondersitzung des Rates der Stadt Baesweiler wurden Marita Baumann (CDU), Rolf Beckers (Bündnis 90 / Die Grünen), Uwe Burghardt (CDU), Anna Esser (Bündnis 90 / Die Grünen), Willy Feldeisen (CDU), Andreas Gebhardt (SPD), Lea Herkens (FDP), Marika Jungblut (parteilos), Patrick le Mestrez (SPD), Bruno Mohr (CDU), Jörg Schmittmann (CDU), Andreas Schmitz (CDU), Dr. Karl-Josef Strank (SPD), Dr. Martin Wirtz (SPD) und Jürgen Zantis (CDU) aus dem Stadtrat verabschiedet.

Darüber hinaus wurden die beiden Ortsvorsteher Thomas Mohr für Baesweiler und Ferdinand Reinartz für Beggendorf verabschiedet, da sie künftig nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehen. Thomas Mohr wird neues Stadtratsmitglied sein.

Bürgermeister Pierre Froesch dankte den ausscheidenden Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern für ihren außerordentlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und die damit verbundene Förderung der Gemeinschaft.



Einige der ausscheidenden Ratsmitglieder haben den Einzug in den Stadtrat nicht mehr geschafft, andere haben sich aus persönlichen Gründen entschieden, nicht erneut zu kandidieren.

Alle scheidenden Ratsmitglieder waren viele Jahre lang, teilweise über Jahrzehnte, im Stadtrat vertreten. Alle haben eine engagierte politische Laufbahn aufzuweisen und ei-

nen großen Teil ihrer Freizeit in das politische Engagement gesteckt.

Der Bürgermeister dankte den Ausscheidenden persönlich, aber auch im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung sowie im Namen aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger. „Was es bedeutet, politisch ehrenamtlich tätig zu sein, können sich nur diejenigen vorstellen, die selbst schon

in der Kommunalpolitik engagiert mitgewirkt haben. Viele von Ihnen arbeiten neben Ihrem Beruf im Rat und zudem in Ausschüssen mit, besuchen zahlreiche Veranstaltungen und führen unzählige Gespräche. Sie alle opfern Ihre Freizeit für die Bürgerinnen und Bürger und die stetige Weiterentwicklung unserer Stadt.“, sagte er bei der Sondersitzung und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wahl der Stellvertretungen des Bürgermeisters

Bei der konstituierenden Sitzung des Rates am 04. November 2025 wurden u.a. auch die Stellvertretungen des Bürgermeisters gewählt, um diesen bei seinen repräsentativen Aufgaben zu unterstützen (Besuche bei runden Geburtstagen und Teilnahme an Veranstaltungen beispielsweise von Vereinen u.v.m.).

Zum ersten stellvertretenden Bürgermeister wurde **Jürgen Burghardt** wiedergewählt. Er ist seit 1999 Ratsmitglied für die CDU-Fraktion und nimmt das Amt des ersten Stellvertreters seit 2014 wahr. Zuvor war er von 2009 bis 2014 zweiter stellvertretender Bürgermeister. Der Elektrotechniker im Ruhestand lebt mit seiner Frau in Setterich. Er ist ein echter Vereinsmensch und Mitglied in vielen Vereinen in Setterich. Mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich ist er nicht nur auf deren eigenen Veranstaltungen, sondern auch auf denen der benachbarten Bruderschaften regelmäßig zu finden. Im Jahr 2009 war er Schützenkönig der Bruderschaft. Auch beim Senioren- und Freizeitverein Setterich ist er aktives Mitglied. Neben seinem politischen Ehrenamt nutzt er seine Zeit, für seine Tochter, den Schwie-



gersohn und seine Enkelin sowie seinen Enkel, mit denen er gerne unterwegs ist.

„Ich freue mich, weiterhin als erster stellvertretender Bürgermeister mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten und Baesweiler weiterhin mitgestalten zu können“, sagt Jürgen Burghardt.

Zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin ist **Katja Tillmann** erstmalig gewählt worden. Die Beggendorferin ist seit 2020 Mit-

außerdem zweite Vorsitzende der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine und Mitglied der Dorfwerkstatt.

„Ich bin gerne unter Menschen, höre zu und möchte mit Herz und Engagement einen Beitrag für unsere Gemeinschaft in Baesweiler leisten“, freut sich Katja Tillmann auf ihre neue Aufgabe.

Katja Tillmann übernimmt somit das Amt von Bruno Mohr, der in der Zeit von 2004 bis 2009 und von 2014 bis 2025 zweiter stellvertretender Bürgermeister war. Er hat sich in seinem Amt und auch als Ratsmitglied für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und hat immer viel Herzblut in seine ehrenamtliche Tätigkeit gesteckt. Herzlichen Dank.

glied des Stadtrates für die CDU-Fraktion. Sie wohnt gemeinsam mit ihrem Mann, den beiden Töchtern sowie ihrer Mutter in einem Mehr- generationenhaus in Beggendorf und ist Chemielaborantin. Sie ist stark im „Dorf“ verwurzelt. Ihr Herz schlägt u.a. für den Karneval. Bei der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf ist sie Schatzmeisterin, war bereits Bauer im Frauen-Dreigestirn in der Session 2017/2018 sowie gemeinsam mit ihrem Mann Prinzenpaar in der Session 2024/2025. Sie ist

„Zunächst bedanke ich mich bei Bruno Mohr, der als langjähriger zweiter stellvertretender Bürgermeister großes Engagement für unsere Stadt gezeigt hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Katja Tillmann und auf die Fortführung der bewährten Zusammenarbeit mit Jürgen Burghardt“, gratulierte Bürgermeister Pierre Froesch den beiden.



Spendenübergabe aus dem Lauf nach Montesson an die Baesweiler Bürgerstiftung und den Regiosportbund Aachen

Drei Junggesellen, zwei Städte, ein Ziel: Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen der französischen Stadt Montesson und Baesweiler sind drei Läufer des Junggesellenvereins 1872 Baesweiler Nils Detilloux, Finn Langendörfer und Laurin Wehr in der Zeit vom 09. September bis 19. September 400 km von Baesweiler bis Montesson gelaufen. Sie wurden von Lena Sachsen, die sie mit dem Auto „begleitet“ hat, etappenweise empfangen und mit Essen und Getränken versorgt.

Durch Bewerbung ihres Spendenlaufes im Vorhinein, ständiger Berichterstattung währenddessen und Einholen von Spenden im Nachhinein konnten sie eine Summe von 5.495 € sammeln, die die Läufer zu gleichen Teilen an die Baesweiler Bürgerstiftung und den Regiosportbund Aachen spenden.

Unter den Spendern befanden sich zahlreiche Privatpersonen, Firmen und auch der Junggesellenverein Baesweiler, der seine Mitglieder mit einer großzügigen Spende in Höhe von 650 € unterstützte.

„Der Spendenlauf war für uns eine tolle Erfahrung. Dass dabei noch so viel Geld gesammelt werden konnte, macht uns umso glücklicher“, sagte Nils Detilloux bei der Spendenübergabe.

Symbolisch überreichte Nils Detilloux einen Scheck an den Vorsitzenden des Vorstands der Bürgerstiftung, Bürgermeister Pierre Froesch, den Geschäftsführer Thomas Jansen sowie den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Mathias Puhl und an Günter Kuckelkorn, Präsident des Regiosportbundes Aachen.

„Die Aktion war eine tolle Sache: Dabei wurde nicht nur die Städtepartnerschaft zwischen Montesson und Baesweiler gewürdigt, sondern es wurden auch noch Gelder für die gute Sache gesammelt. Es ist bewundernswert, dass sich junge Menschen, so sehr für unsere Stadt einsetzen“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch bei der Spendenübergabe.

Die Bürgerstiftung Baesweiler, die



bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung werden genutzt, um finanzschwachen Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstausrüstung für Schulunterricht. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt,

wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

Weitere Spenden werden gerne per Überweisung auf den Konten der Bürgerstiftung Baesweiler entgegengenommen:

Sparkasse Aachen:

IBAN: DE69 3905 0000 1071 5588 27, BIC: AACSDE33XXX

VR Bank Baesweiler:

IBAN: DE64 3916 2980 4013 0860 15, BIC: GENODED1WUR

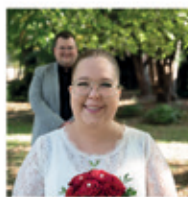
Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.

„Die Förderung der Sportjugend liegt uns besonders am Herzen. Umso mehr freuen wir uns über das herausragende sportliche, soziale und ehrenamtliche Engagement dieser jungen Menschen. Hier wird ein wichtiges und positives Signal für die Bedeutung der Jugend im Sport gesetzt“, sagte Günter Kuckelkorn bei der Spendenübergabe.

Der Regiosportbund Aachen stärkt in den Kommunen der StädteRegion die Sportentwicklung und Vernetzung, die Anerkennung des Ehrenamts im Sport, die Qualifizierung im Sport und vieles mehr. Er setzt sich in Baesweiler und weiteren Kommunen besonders dafür ein, dass mehr Kinder wassersicherer werden und ihr Seepferdchenabzeichen machen können.



Kückstraße 45, 52499 Baesweiler
Tel. 02401 88515
die.bildermacher-baesweiler@t-online.de
www.die-bildermacher-baesweiler.de



Große Auswahl an Rahmen
und Passepartouts für
individuelle Einrahmungen

Freude beim Event „CITYLIGHTS BAESWEILER“

Kürzlich fand erstmalig das Event „CityLights Baesweiler - Shoppen & Erleben“ in der Baesweiler Innenstadt statt.

Gesponsert von der Westenergie und in Kooperation mit der Stadt Baesweiler, dem Citymanagement sowie vielen Gewerbetreibenden entstand ein abendliches Einkaufserlebnis, was viele Besucherinnen und Besucher anlockte.

Die stimmungsvolle Beleuchtung, die an diesem Abend über besondere Lichtgestaltung durch die beteiligten Händler die traditionell umfangreich installierte Weihnachtsbeleuchtung nochmal übertraf, lud entlang der Straßen und in den Geschäften zum Flanieren ein. Die Gewerbetreibenden punkteten mit individuellen Ideen, um den Kundinnen und Kunden einige Besonderheiten zu bieten. Auch die lokale Gastronomie bot Möglichkeiten zum Verweilen an.

Eins der Highlights von „CityLights“ waren die lichtdurchfluteten „Nachtschwärmer“ vom Stelzentheater CIRCOLO als Walking Act, die in Bereichen der Innenstadt eine Magie nach Baesweiler brachten, auf den Stelzen tanzten und mit den Besucherinnen und Besuchern interagierten.

„CityLights Baesweiler war ein voller Erfolg. Es war schön zu sehen, dass mit diesem Event viele Bürgerinnen und Bürger erreicht wurden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Westenergie und das große Engagement der Gewerbetreibenden wäre das so nicht möglich gewesen. Vielen Dank“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.



GEMEINSAM STADT GESTALTEN

BürgerMitteBaesweiler Bürgeroffen und barrierefrei

Die BürgerMitteBaesweiler (BMB) hält viele Angebote für die Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit. Der Bürgerservice steht im Vordergrund. Die Mitnutzungsmöglichkeit der Foyers, der Besprechungsräume und des Sitzungssaales, u.a. durch Vereine, ist beispielsweise für Begegnungs-, Beratungs- und Kulturangebote möglich.

In der BMB sind viele barrierefreie Angebote zu finden. Diejenigen, die sich fragen, wozu beispielsweise die silbernen Elemente auf den Fußböden angebracht sind: Diese Markierungen der Treppenstufen



mit Kontraststreifen sowie tastbare Orientierungshilfen für Blinde oder für Menschen mit Sehschwächen (taktile Elemente) führen durch die Räumlichkeiten und schaffen Sicherheit bzw. ermöglichen Selbstständigkeit. Dies ist nur eines von vielen Beispielen.

„Wir freuen uns, dass wir die BürgerMitteBaesweiler so konzipieren konnten, dass viele barrierefreie Möglichkeiten geschaffen wurden. Bei uns soll sich jede und jeder gleichermaßen wohl fühlen. Probieren Sie gerne unsere Angebote aus, wir freuen uns auf Ihr Feedback“, sagt Bürgermeister Pierre Froesch.

BürgerMitteBaesweiler als Passivhaus zertifiziert

Die BürgerMitteBaesweiler (BMB) hat das Passivhaus-Zertifikat, das die hohe Energieeffizienz des Gebäudes bestätigt, erhalten. Tanja Schulz vom Passivhaus Institut in Darmstadt überreichte das Zertifikat an Bürgermeister Pierre Froesch, die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel sowie den Leiter des Amtes für Gebäude- und Grundstücksmanagement, Ralf Peters.

Nach dem Gymnasium und dem Freizeitbad ist die BürgerMitteBaesweiler das nächste städtische Gebäude in Baesweiler, das dem Passivhaus-Standard entspricht.

Geplant wurde die BMB, deren Bau von Land und Bund mit über 11 Millionen Euro gefördert wurde, vom Büro „architecture + aménagement s.a.“, das bei der Planung ein besonderes Augenmerk auf die Energieeffizienz des neuen Gebäudes legte. So wurden beispielsweise eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, eine giebelseitig perforierte gemauerte Klinkerfassade, hinter der sich eine Glashaut als thermi-



sche Trennung befindet, und ein recycelter Bodenbelag integriert.

„Umweltschutz und nachhaltiges Bauen sind wichtige Faktoren bei der Stadtentwicklung. Bei der Planung von neuen Gebäuden legen wir in Baesweiler darauf sehr

großen Wert. Dass nun bereits das dritte Gebäude in unserer Stadt als Passivhaus zertifiziert wird, freut uns sehr“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Das Zertifikat wurde im Rahmen von „Passivhaus On Tour“ über-

reicht, einer Workshop-Reihe, die sich an Fachpublikum richtet. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in die Planungs- und Bauprozesse der BürgerMitteBaesweiler, des Freizeitbads und des Gymnasiums und hatten die Möglichkeit, die Gebäude zu besichtigen.



**Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest,
besinnliche und friedvolle Fest-
tage sowie ein gesundes und
glückliches Jahr 2026.**

Lebensfreude kennt kein Alter.

- 100 Wohnpflegeplätze in Baesweiler-Setterich
- Besichtigungen und Probewohnen möglich

Maria Hilf Burg Setterich GmbH
An der Burg 1 | 52499 Baesweiler
Tel. 02401 600-300
info@burgsetterich.de
www.burgsetterich.de



aachener-bank.de

Jetzt ohne
Extra-Einsatz*
gewinnen!
Lose gibt es in der
Bank oder Ihrem
Online-Banking

Wir wollen Herzklopfen gewinnen!

Jetzt Gewinnsparen!

Zusatzziehung am 13. Januar 2026:
22 x Renault 5 E-Tech
222 x Paris-Reise
(Gutschein in Höhe von 2.000 Euro)

Aachener Bank

*Für alle GewinnsparerInnen, die für Januar 2026 ein gültiges Los besitzen. Teilnahme ab 18 Jahren. Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter gsv.de

Für eine ökologische Zukunft unserer Stadt

Übergabe des KoMoNa-Förderbescheids des Bundesumweltministeriums für das Projekt „Baesweiler nutzt Wasser“

Die Stadt Baesweiler treibt den nachhaltigen Strukturwandel weiter voran: Im Rahmen des Förderprogramms „KoMoNa“ („Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“) des Bundesumweltministeriums hat die Stadt eine zweite Förderung erhalten, nachdem bereits das erste Projekt „Baesweiler blüht auf: Für mehr Artenvielfalt in unserer Stadt“ erfolgreich umgesetzt werden konnte. Nun sollen in unserer Stadt Maßnahmen ergriffen werden, die dem Ausbau der blau-grünen Infrastruktur im städtischen Gebiet dienen. Wasser (blau) und Grünflächen (grün) sollen unter den Gesichtspunkten Klimaanpassung und Nachhaltigkeit in die städtischen Planungen integriert werden. So kann der gute Umgang mit Wasser beispielsweise zur Pflege von Grünflächen genutzt werden.

Kürzlich überreichte deshalb die Parlamentarische Staatssekretärin Frau Rita Schwarzelühr-Sutter im Namen des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) offiziell einen Förderbescheid an die Stadt Baesweiler.

Parlamentarische Staatssekretä-



rin Rita Schwarzelühr-Sutter: „Der Kohleausstieg stellt die Menschen in den einstigen Kohleregionen vor große Veränderungen. Nachhaltiger Strukturwandel gelingt nur, wenn die Menschen vor Ort ihn mitgestalten. Wenn Bürgerinnen und Bürger am Wandel aktiv beteiligt sind, können sie sich auch künftig mit ihrer Region identifizieren. Das geförderte Projekt ist dafür überzeugendes Beispiel, das zum Nachahmen auffordert. Es trägt viel dazu bei, die Attraktivität des Rheinischen Reviers zu erhalten und neu auszugestalten.“

Die im Rahmen des Förderprogramms „KoMoNa“ nun geplanten Projekte unter dem Titel „BWnutz-Wasser“ umfassen unter anderem die Sammlung und Nutzung von Regenwasser im Bereich des Sport- und Bürgerparks durch eine Zisterne. Diese dient sowohl als Pufferspeicher bei Starkregenereignissen, als auch der Befüllung des städtischen Gießwagens zur Pflege innerstädtischen Grünflächen. Geplant ist zudem die Stärkung der Biodiversität im urbanen Raum durch Klimabeete und Baumneupflanzungen.

Darüber hinaus sind auch Bildungs- und Informationsangebote zu den Themen Starkregen und Biodiversität geplant. Alle Maßnahmen dienen der Schaffung eines attraktiven, aber auch klimaresilienten Wohnumfeldes für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Technische Dezernentin, Frau Iris Tomczak-Pestel, nahm den Förderbescheid entgegen und dankte für die Unterstützung: „Die Förderung durch „KoMoNa“ eröffnet uns die Chance, unsere Stadt klimaresilienter und noch lebenswerter für kommende Generationen zu gestalten. Mit den Maßnahmen im Bereich der blau-grünen Infrastruktur schaffen wir einen wichtigen Mehrwert für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.“

Mit der erfolgreichen Bewilligung des Projekts und der Förderprojektsumme von 381.444,22 Euro sowie einer Förderquote von 90% leistet die Stadt Baesweiler mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigen Transformation im Rahmen des Strukturwandels und positioniert sich als Vorreiterin für innovative sowie ökologische Stadtentwicklung.



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Alles, was mein Leben erfüllt.

Bestatterin aus Passion:
Helfen, Trost spenden, einfach da sein.

Hauptstraße 58 • 52499 Baesweiler-Setterich • Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a • 52499 Baesweiler • Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



IMMOBILIEN HOLZSCHUH & SOHN

Hausverwaltung hat noch Kapazitäten frei

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Henrik Holzschuh

Easingtonstraße 2 • 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hv-holzschuh.de

Dachdeckermeister
Michael Bloch




Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 02401/603080
www.dach-bloch.de

Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler

Für die diesjährige Jahreshaupt- und Abschlussübung entwickelte der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler, Dirk Grein, das nachfolgende Einsatzszenario:

Im Sitzungssaal des zweiten Obergeschosses des Internationalen Technologie- und Service-Centers fand eine Veranstaltung statt, an der unter anderem Kinder und Jugendliche teilnahmen. Zeitgleich wurden im Keller unter der Tiefgarage Montagearbeiten an einer Lüftungsanlage durchgeführt.

Im Verlauf dieser Arbeiten kam es zu einem Brandereignis mit starker Rauchentwicklung. Durch die ausgelöste Brandmeldeanlage wurde die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler alarmiert und rückte umgehend zur Einsatzstelle aus.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte machten sich mehrere Personen im Obergeschoss durch Rufen und Winken an den Fenstern bemerkbar. Auf Grund der Rauchverteilung über das Treppenhaus war den eingeschlossenen Personen der Fluchtweg ins Freie versperrt.

Nach Ankunft am Einsatzort leitete ein Trupp der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler unverzüglich die Menschenrettung über die Drehleiter ein, während ein weiterer Trupp unter Atemschutz in den Keller vorging, um den Brand zu bekämpfen und den dort tätigen Monteur zu retten, der sich noch im Gefahrenbereich befand.

Durch das schnelle, koordinierte und personalstarke Vorgehen der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler konnte der Brand rasch lokalisiert und gelöscht werden. Sämtliche Personen im Gebäude wurden sicher ins Freie gebracht, verletzte Personen konnten dem Sanitätsdienst übergeben werden.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Übung lag - neben der Brandbekämpfung und Brandortung - insbesondere auf der gleichzeitigen Rettung zahlreicher eingeschlossener Personen aus mehreren Stockwerken. Dabei kamen Atemschutzausrüstung und die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler an verschiedenen Positionen des Übungsobjekts zum Einsatz.



Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung
 • Sanitär
 • Solar

Neubauten - Altbauusanierung - Komplette Badsanierung
 Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
 E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
 www.heizung-rodriquez@t-online.de


PODOLOGIE KORDEWINER
 Fachpraxis für Podologie

*2x im Herzen
 der Städteregion!*



Podologische Praxis Kordewiner
 Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf Luisenstraße 16 52477 Alsdorf 02404 - 955 740 5	Standort Baesweiler Bahnhofstraße 89 52499 Baesweiler 02401 - 895 290
--	---

info@podologie-alsdorf.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

**Pflegedienst
 mit
 Herz** 

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 02401 - 6 03 32 15
Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
 Arnold-Sommerfeld-Ring 36
 52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

Jazzclub Baesweiler: X-Mas Special

Jazz-Big-Band – Weihnachten? Aber sicher! Frank Sinatra, Bing Crosby, Count Basie und viele andere große Namen haben sich dem Thema gewidmet. Aber es geht auch etwas anders! Bei ihrer weltweiten Suche nach Songs für ihr erstes Weihnachtsprogramm „Colors of Christmas“ sind die Big Bandits auf aufregend schöne und teils auch ungewöhnliche Arrangements gestoßen und haben ein Programm kreiert, das einen Bogen spannt von bekannten „klassischen“ Weihnachtsliedern zu Gospel-Songs und klassischer Musik. Zu Gast sind sie am Mittwoch, 17. Dezember, 19.00 Uhr in der Burg Baesweiler.

Swingend, beschaulich und manchmal auch rockig. Für dieses Konzert ist es uns gelungen, wieder einige neue Arrangements zu beschaffen, unter anderem aus dem Weihnachtsprogramm von Götz Alsmann mit der WDR-Bigband und von renommierten Arrangeuren aus den USA.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Interpretationen der „Montreux Jazz Voice Competition“ Gewinner



BIG BANDITS

rin Sabine Kühlich, die wieder als besonderen Gast begrüßt werden darf, und die diesen Arrangements ihre eigene persönliche Note verleihen wird.

Sie ist bereits aus der Zusammen-

arbeit mit den Big Bandits für das Projekt „Sounds of Today“ bekannt ist. Lassen Sie sich überraschen: Weihnachten mit dem fulminanten Klangkörper einer Big Band, instrumental und mit Gesang - „Colors of Christmas“.

Die Tickets betragen 20 Euro, 15 Euro ermäßigt, und können per E-Mail an info@eifel-musicale.com, unter 0160/98749426 und in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastr. 2, erworben werden. Schüler*innen bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch

0163-60 71 611

email: info@immokoch.com

Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch

IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch

email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Benefizkonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

Am 09. März 2026 findet um 20.00 Uhr ein Benefizkonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums statt.

Die Karten, zu einem Preis von je 15,00 €, sind ab dem 05. Januar 2026 in der BürgerMitteBaesweiler, Zimmer B209, Mariastraße 2 in Baesweiler, zu erwerben.

Groteclaes Aachen

Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer

Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8

52499 Baesweiler

0241 / 99004200

info@groteclaes.com

www.groteclaes.com

95 Jahre Groteclaes

Kultur

14

Kultur nach 8

Donnerstag,

08.Januar 2026
20.08 Uhr

Burg Baesweiler

Isabel Varell

Die guten alten Zeiten sind jetzt

Schwungvoll geht es im Januar mit „Kultur nach 8“ 2026 los - wie bereits in den letzten Jahren - am 2. Donnerstag im Monat, 08.01.2026, mit Isabel Varell

und ihrem neuen Programm „Die guten alten Zeiten sind jetzt“.



Wer oder was ist eigentlich Isabel Varell? Oder besser gefragt: Was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade. Einfach eine Lebenskünstlerin. Isabel Varell – das sind 3 LLL's. LEBENSLUST, LEIDENSCHAFT und LIEBE. Und genau darum geht es in Isabel Varell's neuem Bühnenprogramm.

Isabel Varell erzählt und singt mit ihrer charmant einnehmenden und humorvoll-augenzwinkernden Art sehr persönlich über das Leben, die Menschen und die Liebe. Über Hochs und Tiefs. Schmerzliches loszulassen, Scheitern als Chance zu erkennen. Keine Herausforderung ist ihr zu groß – erst recht nicht das Älterwerden. Im früheren Leben war sie eine Ameise und kennt die Phasen des Lebens mit „Peitsche ohne Zuckerbrot.“ Mit tonnenweiser Zuversicht erzählt und singt sie von der kleinen Bar in Paris und deren Menschen in der Rue Lamarck und von der Einsamkeit am Ballermann und betreutem Trinken.

Das „Rezept Varell“ gibt es an diesem Abend ohne vorherigen Arztbesuch gratis. Z.B. wie man drei Kilo Angst loswird und wie ihre persönlichen zehn Gebote für ein glückliches Älterwerden sind. Freuen Sie sich auf einen humorvollen, wie auch sehr bewegenden Abend.

Donnerstag,

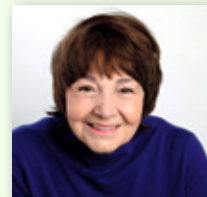
05.Februar 2026
20.08 Uhr

Burg Baesweiler

Anka Zink

K.O.

Komplimente – Schlag sie mit der Blume



„Schön, dass du da bist! Und nicht hier ...“ Was als Kompliment beginnt, kann in unseren Zeiten schnell nach hinten losgehen. Darf man in unseren Tagen offen sagen, was man wirklich denkt, fragt am Donnerstag, 05.02.2026 Anka Zink mit ihrem neuen Programm „K.O. Komplimente – Schlag sie mit der Blume“.

Ein deutliches „Ja“, sagt Anka Zink und stellt klar: Auf das „Wie“ kommt es an. Darf man ein Deodorant verschenken? Ja, selbstverständlich. Nur nie an jemanden, der eins braucht. Manchmal ist es eben besser, nichts zu sagen. Oder sich mehr Mühe zu geben, um die passenden Worte zu finden. Dabei schlägt Anka Zink mühelos den Bogen vom Privaten ins Politische und ins Gesellschaftliche, verbunden mit der Botschaft: Solange es Humor gibt, können wir die Dinge im Griff behalten. Denn ob früher alles besser war, bezweifelt sie. „Früher waren wir jünger, das war besser“, ist ihr lakonischer Kommentar.

Aus der Balance zwischen dem, was den einen beleidigen könnte und der andere lustig findet, macht die Diplom-Soziologin ein Pointen-Feuerwerk. Denn wir reden alle sehr viel, aber eben nicht mehr miteinander, sondern häufig aneinander vorbei. Oder wir sprechen mit einer KI, die nicht auf unserem Niveau ist. Dank Anka Zink gewinnt das Publikum den Impuls, dass Humor und Empathie das Leben etwas leichter machen können. Kabarett mit Herz und Verstand.

Abonnements (135,00 €) und Einzelkarten (für je 15,00 €) Für sind in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, und in der Stadtbücherei erhältlich.

Kultur verschenken



Wenn Sie spontan noch ein Weihnachtsgeschenk brauchen, verschenken Sie doch Kultur - gerade in kulturell schwierigen Zeiten! Damit unterstützen Sie nicht nur die Künstler*innen, sondern wecken auch Vorfreude auf gemeinsame kulturelle Erlebnisse. Abos und Einzelkarten für die „Kultur nach 8“-Reihe und das Grenzlandtheater Aachen sind in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, erhältlich. „Kultur nach 8“-Karten gibt es außerdem in der Stadtbücherei, Burgstraße 16.



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
Donnerstags in Herzogenrath
Freitags in Haaren
Samstags in Eschweiler

**TÄGLICH FRISCHE EIER,
GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.**

BESUCHEN
SIE UNSEREN NEUEN
VERKAUFSRAUM.

Geflügelhof Bongartz • Schönstattstr. 39 • 52499 Baesweiler • 02401 51031 • hof-bongartz@t-online.de



Kita-Kinder haben den Tannenbaum in der BürgerMitteBaesweiler geschmückt

Kinder aus den Kitas der StädteRegion Aachen in Baesweiler haben in diesem Jahr die Dekoration für das traditionelle „Tannenbaumschmücken“ gebastelt. Mehr als 100 Kinder brachten den kreativen Baumschmuck gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern sowie Bürgermeister Pierre Froesch am Baum in der BürgerMitteBaesweiler an.

„Erstmals hat diese schöne Tradition in unserer BürgerMitteBaesweiler stattgefunden“, freut sich Bürgermeister Pierre Froesch: „An diesem Ort können ganz besonders viele Bürgerinnen und Bürger sich in der Vorweihnachtszeit an dem geschmückten Baum erfreuen.“

Im Anschluss an die Dekoration gab es für die Kinder noch Kaltgetränke und Süßigkeiten.

Mit dabei waren in diesem Jahr die Kitas „Farbenspiel“, „Löwenburg“, „Regenbogenland“ und „Wolke 27“, die Kitas im Verbund Loverich/Beggendorf sowie die Familienzentren „Sonnenschein“ und „Weltentdecker“.

Bürgermeister liest zum bundesweiten Vorlesetag in Kitas

Der diesjährige bundesweite Vorlesetag fand am 21. November unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ statt. Das Motto unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählt. Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Leselernen.

Auch Bürgermeister Pierre Froesch beteiligt sich seit einigen Jahren am Vorlesetag. In diesem Jahr war er in den städteregionalen Kindertageseinrichtungen „Wolke 27“ und „Weltentdecker“ zur Vorleserunde eingeladen.

In der Kita „Wolke 27“ durften die Kinder gespannt



der Geschichte „Wir zwei sind Freunde fürs Leben“ zuhören, die er zuvor für die Kinder ausgesucht hatte. In dem Lese-raum der Kita konnten die Kinder zuhören, Fragen stellen und die bunten Bilder erkunden.

Die Kita „Weltentdecker“ hatte gleich mehrere Vorlesende zu Gast.

Neben Bürgermeister Pierre Froesch, der das Buch „Der Löwe in Dir“ gelesen hat, waren auch noch Sebastian Heyn und Ilka Friedrich vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der Städ-



teRegion Aachen vor Ort. Die Kinder hörten gespannt den Geschichten zu.

„Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich zum Vorlesen in die Kitas eingeladen werde. Die Kinder hören gerne zu und ich kann nur allen Eltern raten, regelmäßig mit den Kindern zu lesen. So kann die Sprache und auch die Stimme der Kinder gefördert werden. Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft, sie brauchen eine starke Stimme“, sagte der Bürgermeister und versprach schon jetzt, auch im nächsten Jahr wieder beim Vorlesetag dabei zu sein.



**Ingenieurbüro
für Tragwerksplanung**
**Dipl.-Ing. (FH)
Michael Plötz**
qualifizierter Tragwerksplaner
**Am Bergpark 10
52499 Baesweiler**

Tel. 02401 - 8967 332 info@statik-baesweiler.de
Fax 02401 - 8967 333 www.statik-baesweiler.de



**Ingenieurbüro
für Energieberatung**
**Dipl.-Ing. (FH)
Michael Plötz**
Energie-Effizienz-Experte (EEE)
**Am Bergpark 10
52499 Baesweiler**

info@energieberater-baesweiler.de
www.energieberater-baesweiler.de Tel. 02401-8967332

Wassergewöhnung in den Ferien

Kinder lernen spielerisch
das Element „Wasser“ kennen



Eine frühzeitige Gewöhnung an das Element „Wasser“ hilft Vorschulkindern nicht nur dabei, Ängste abzubauen und auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, sie unterstützt diese auch bei der Partizipation im Grundschul-Schwimmunterricht und dem Erwerb der allgemeinen Schwimmfähigkeit.

Ferienschwimmkurse führt der RegioSportBund Aachen e.V. bereits seit einigen Jahren, gemeinsam mit der Stadt Baesweiler, dem StadtSportverband Baesweiler und der DLRG Ortsgruppe Baesweiler im Freizeitbad durch. Seit dem Jahr 2024 setzen die Organisatoren dabei, gemeinsam mit Unterstützung der AOK Rheinland/Hamburg, gezielt bei den Kita-Kindern an. „Die Zahlen sind alarmierend: Rund 20 Prozent der Grundschul-kinder in Deutschland können nicht schwimmen. Und diese Zahl steigt leider von Jahr zu Jahr immer weiter an. Hier müssen wir gegensteuern. Aus diesem Grund unterstützt die AOK Rheinland/Hamburg sehr gerne die Wassergewöhnungskurse für Vorschul-kinder. Damit wird der Grundstein für das spätere Schwimmenlernen gelegt“, sagt AOK-Regionaldirektor Heiko Jansen.

Bereits im vergangenen Jahr war klar: Das erfolgreiche Konzept der Wassergewöhnungskurse soll auch auf weitere Kommunen in der StädteRegion Aachen ausgeweitet werden. Der RegioSportBund hat, gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg, Wort gehalten und im Jahr 2025 rund 130 Kinder aus den Städten Baesweiler, Alsdorf und Herzogenrath eine Teilnahme an Wassergewöhnungskursen ermöglicht. Unterstützt wurden die Organisatoren dabei von lokalen

Kooperationspartnern, wie den jeweiligen Schul- und Sportämtern, dem StadtSportVerband Herzogenrath e.V. und mehreren DLRG-Ortsgruppen.

„Ohne ein Netzwerk an starken Partnern, wäre die Realisierung eines solchen Angebotes kaum möglich. Durch die Bündelung von Ressourcen können Hindernisse wie knappe Wasserzeiten, fehlende Schwimmtrainer/innen oder eine nicht ausreichende Finanzierung gekonnt umgangen werden“, sagt Annika Holler, Fachkraft für die Kinder- und Jugendsportentwicklung beim RegioSportBund. „Wir sind bereits seit einigen Jahren bestrebt, die große Lücke in der Nichtschwimmerausbildung nach und nach zu verkleinern. Die angebotenen Wassergewöhnungskurse sind uns dabei eine große Unterstützung und ebnen den Weg für weitere Schwimmangebote, wie Intensivschwimmkurse in den Ferien oder den Schulschwimmwochen für ortsansässige Grund- und Förderschulen, die in diesem Jahr flächendeckend in der StädteRegion stattfinden werden.“

Am Ende der acht- bis zehntägigen Wassergewöhnungskurse waren manche Kinder bereits so weit fortgeschritten, dass sie das Fröhschwimmerabzeichen ‚Seepferdchen‘ ablegen konnten. Über diesen Nebeneffekt freuen die Organisatoren sich sehr – es war jedoch nicht das Ziel dieser Kurse.

Perspektivisch sollen die Wassergewöhnungskurse auf weitere Kommunen innerhalb der StädteRegion Aachen ausgeweitet werden, sodass möglichst viele Vorschulkinder von dem Angebot profitieren können.

Ortsentscheid der 43. mini-Meisterschaften

TeilnehmerInnen spielten in der Sporthalle des Baesweiler Gymnasiums um die besten Plätze



Insgesamt gingen am 10. November 2025 in der Sporthalle des Baesweiler Gymnasiums 43 Mädchen und Jungen an den Start. Alle TeilnehmerInnen wurden in Gruppen eingeteilt, getrennt nach Jungen/Mädchen sowie Altersgruppen, und spielten bis zum 15. Spielpunkt. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, wurde mini-MeisterIn. Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich im Frühjahr 2026 beim Bezirksentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren.

Unterstützt wurden die Organisatoren von den engagierten SporthelferInnen aus den Jahrgangsstufen 8-Q1. Sie halfen nicht nur beim Auf- und Abbau, sondern wurden als Schiedsrichter eingesetzt. „Ohne die Unterstützung der SporthelferInnen wären wir aufgeschmissen, vielen Dank an alle HelferInnen!“, stellte Sportlehrerin Christina Jumpertz fest, die das Turnier in Kooperation mit dem TTC indeland Jülich ins Leben rief. Auch bedanken möchte sie sich beim lokalen Tischtennisverein, vor allem dem Vertreter Michael Cyba vom TTC Baesweiler, der dieses Turnier wieder unterstützt hat.

Ein großer Dank gilt vor allem den Verantwortlichen des TTC indeland Jülichs, ohne die das Turnier nicht hätte stattfinden können. Präsident Mike Küven freute sich über den regen Zuspruch: „Es waren wieder bekannte, aber auch neue Gesichter dabei. Die Kinder hatten viel Spaß bei den mini-Meisterschaften. Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, für die Teilnehmenden und für die Schule“, bilanzierte er.

Die mini-Meisterschaften sind eine Nachwuchsgewinnung- und

Nachwuchsförderaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), speziell entwickelt für Kinder im Alter von zwölf Jahren oder jünger.

Es ist die erfolgreichste Breitensportaktion für Kinder im deutschen Sport überhaupt.

Seit dem Auftakt im Jahr 1983 nahmen mehr als 1,5 Millionen Mädchen und Jungen an über 55.000 Ortsentscheiden teil, die sich Jahr für Jahr vom Norden bis zum Süden, vom Westen bis zum Osten über die gesamte Republik verteilen.

Auch diesmal wieder beginnen die mini-Meisterschaften mit den Ortsentscheiden. Über Bezirks- und Verbandsentscheide hinweg können sich die Besten dann sogar für das große Bundesfinale qualifizieren, das Anfang Juni 2026 ausgetragen wird.

Die Ergebnisse der mini-Meisterschaften 2025 in der Übersicht:

Mädchen Altersklasse 11 – 12 Jahre

1. Leni Virt
2. Anna Büchel
3. Ida Sparrer

Mädchen Altersklasse 9 – 10 Jahre

1. Lisa Bierth
2. Lotta Seger
3. Leni Hummes

Jungen Altersklasse 11 – 12 Jahre

1. Matthias Nolde
2. Phil Sieben
3. Raphael Schill

Jungen Altersklasse 9 – 10 Jahre

1. Nedim Zenkovic
2. Julian Wollny
3. David Arzdorf Ramirez

Schülerinnen und Schüler reinigen Stolpersteine



Um an die Reichspogromnacht und die Gräueltaten zu erinnern, die während des Zweiten Weltkrieges verübt wurden, haben Schülerinnen und Schüler der Realschule gemeinsam mit dem Geschichtsverein Setterich und der Gruppe für Ausländerfreundlichkeit (GfA) Stolpersteine gereinigt.

Symbolisch reinigten sie die Stolpersteine vor dem Haus Nummer 9 in der Hauptstraße. Diese wurden dort in Gedenken an die 4-köpfige Familie Elkan sowie Sally Kahn verlegt, die Opfer der Nationalsozialisten wurden.

Neben Schulleiter Jan Braun nahm

auch Bürgermeister Pierre Froesch an der Aktion teil, der das große Engagement lobte: „Es ist wichtig, sich immer wieder in Erinnerung zu rufen, welche schlimme Taten damals begangen wurden. So etwas darf nie wieder geschehen. Dafür müssen wir uns täglich einsetzen“, betonte er.

Damals lebten 44 Jüdinnen und Juden in Baesweiler. Mindestens 25 von ihnen wurden ermordet, einige Schicksale sind unbekannt. Neben den 5 Stolpersteinen in der Hauptstraße liegen noch 2 weitere in der Bahnhofstraße 13, 3 in der Breite Straße 17 und 4 in der Breite Straße 74.

Kinder der Grengrechtschule öffnen Türen des Lions Club-Adventskalenders



Am 1. Dezember ging es los - 24 Tage lang werden Türchen der Adventskalender geöffnet. Dabei sind längst nicht mehr alle aus Schokolade: Beim Lions Club Baesweiler/Herzogenrath ist der Adventskalender seit vielen Jahren fester Bestandteil für viele Bürgerinnen und Bürger in Baesweiler. Wie ein großes Los, bietet er vom 1. bis zum 24. Dezember täglich Gewinnchancen auf attraktive Preise. Dazu zählen Gutscheine der ortsansässigen Geschäfte, Restaurant- und Theaterbesuche bis hin zu Wellness- und Bargeldpreisen.

Die entsprechenden Gewinnzahlen werden täglich auf den Social-Media-Kanälen des Clubs und auf der Homepage www.lionsclub-baesweiler.de veröffentlicht. In diesem Jahr freuen sich die Kinder der Grengrecht Schule

am Teilstandort Beggendorf die „Türöffner“ zu sein. Mit viel Freude wurden bunte, vorweihnachtliche Zahlen gemalt, die nun Tag für Tag auf dem Instagram- und Facebook Kanal des Clubs erscheinen, um die Gewinnzahlen bekanntzugeben.

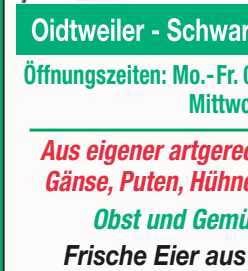
Gerne hat sich die Lehrerin Susanne Sörries mit ihrer Klasse an dem Projekt beteiligt.

Für diese Klasse, wie für viele weitere Grundschulklassen an Baesweiler Schulen, sponsert der Lions Club das Programm Klasse 2000, Deutschlands größtes Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention. So fließt der Erlös aus dem Verkauf der Lions Kalender alljährlich auch in das Programm. Mehr Infos dazu auf www.Klasse2000.de.




Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau




Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Aus eigener artgerechter Haltung: Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner, Hähnchen und Kaninchen

Obst und Gemüse aus eigenem Anbau
Frische Eier aus eigener Geflügelhaltung

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet

**Das nächste Stadtinfo
erscheint am 27. Januar 2026**

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pfleger Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Baesweiler Familienspielefest war erneut ein Erfolg

Am 2. November fand das traditionelle Familienspielefest der Stadt Baesweiler, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Städte-Region Aachen und der „Spielelotsen“ in der Aula der Realschule statt. Insgesamt waren rund 450 Besucherinnen und Besucher zu Gast.

Mehr als 200 Brett-, Karten- und Familienspiele konnten im großen Spielbereich ausprobiert und gespielt werden. An der Spielbaustelle des Spiel- und Spästreffs der StädteRegion Aachen hatten Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Der Malteser Jugendtreff war mit einem Pyramiden-Spiel und einer Glitzertattoo-Station vor Ort. Das „Haus Setterich“ sorgte mit einem großen Jenga-Turm für Aufsehen. Zur Freude aller Kinder besuchte Benjamin Blümchen auch in diesem Jahr das Spielefest. Die „Baesweiler Brettspiellöwen“ waren mit einigen, teils selbst entworfenen Spielen in der Aula vertreten und informierten gleichzeitig über ihr Vereinsleben. Neu war in diesem Jahr ein „MiniCraft“-Stand mit einem faszinierenden Angebot rund um das Thema Miniaturkunst.



Das ambitionierte Ziel, den deutschlandweiten Rekord im Schnellduell-Wettbewerb zu brechen, bei dem bis zu 60 Personen gemeinsam 60 Puzzles schnellstmöglich fertigstellen müssen, konnte erneut leider nicht erreicht werden. Die Stadt Baesweiler belegte am Ende den 10. Platz.

Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Weise der Förderverein der Realschule Setterich mit einer reichhaltigen Cafeteria. Auch der Spielelohnmarkt brachte in diesem Jahr wieder eine beachtliche Spendensumme ein. Der Erlös aus dem Verkauf neuer und gebrauchter Spiele - organisiert durch die „Spielelotsen“ - wurde an die Baesweiler Tafel e.V. gespendet. Insgesamt kamen 270,00 € zusammen, die nun der Unterstützung wirtschaftlich benachteiligter Menschen in Baesweiler zugutekommen.

Ein Dank gilt den großzügigen Sponsoren des Familienspielefestes: der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, der EWW Baesweiler GmbH & Co. KG, der Sparkasse Aachen, der Stawag sowie der regio IT.

regio IT

Sparkasse
Aachen

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STAWAG



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

seit November dieses Jahres bin ich, Laura D'Augello, nun die neue Jugendbeauftragte der Stadt Baesweiler.

Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Baesweiler und meiner anschließenden Tätigkeit im Bürgerbüro freue ich mich nun sehr darauf, die neue Aufgabe beim Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen zu übernehmen.

In meiner Funktion als Jugendbeauftragte bin ich Ansprechperson für alle Anliegen, Fragen und Wünsche der Kin-

der und Jugendlichen in Baesweiler. Ich möchte dazu beitragen, dass Eure Interessen gehört werden und Ihr Raum für Mitgestaltung habt.

Zu meinen Aufgaben gehört es unter anderem, Veranstaltungen, wie die Woche der Jugend oder das Familienspielefest, zu organisieren und weiterzuentwickeln. Wenn Ihr Ideen für neue Angebote, Aktionen oder Projekte habt - oder wenn Euch etwas auf dem Herzen liegt - könnt Ihr jederzeit auf mich zukommen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Euch und auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir Baesweiler für Kinder und Jugendliche noch lebendiger gestalten.

Ihr erreicht mich in der BürgerMitte-Baesweiler, Zimmer B.016 (montags, donnerstags, freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und dienstags von 14.00 bis 17.30 Uhr), telefonisch unter 02401/800-515 sowie per E-Mail an laura.daugello@stadt.baesweiler.de.

Eure
Laura D'Augello

Donnerstag,
29.
Jan. 2026
16.30 Uhr
Burg Baesweiler

**Ferri Kindertheater/
Kinderliedermacher
aus Frankfurt spielt:**

„Piraten“

Ein Konzert für kleine und große Seeräuber und Seeräuberinnen ab 4 Jahren

Zum Piratenkonzert bringt FERRI eine Vielzahl von Instrumenten mit: das obligatorische Schifferklavier natürlich sowie die Gitarre, aber auch die Hawaitische Ukulele, den exotischen Strummstick, sowie Boom-Whackers, Ocean-Drums, Piratentrommeln und, und, und ... und weil FERRI alle diese Instrumente nicht alleine spielen kann, gibt es reichlich Gelegenheit für das Publikum mitzutun. Ein fröhlich, frecher Liederspaß für Groß und Klein mit lauten Tönen und ganz leisen, mal wild, mal witzig, aber auch poetisch und ein bisschen gruselig ...



Infos und Anmeldung:
christine.skrabal@staedteregion-aachen.de
<https://kindertheater.staedteregion-aachen.de>
Eintrittspreis: 5,00 € pro Person

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

**Kulturzentrum
Burg Baesweiler, Burgstraße 16, 52499 Baesweiler**

Dienstag	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe · 02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401/895645

E-Mail: stadtbaeucherei@stadt.baesweiler.de

Die Buch-Lese

nächster Termin: 18.12.
Jetzt donnerstags!!

Gern gelesene Bücher,
Geschichten und
Gespräche bei einer
guten Tasse Kaffee.

Jeden zweiten
Donnerstag im Monat
um 15 Uhr in den
Räumen der
Stadtbücherei.

Die Veranstaltung ist kostenlos,
eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

EWV Sparkasse Aachen regioit STAWAG Baesweiler Stadtbücherei



Winterlesetipp von Michaela Goebels **Dora Heldt: Schnee ist auch nur hübsch gemachtes Wasser**

Wer bei Dora Heldt denkt, dass sie nur leichte und lustige Texte und Romane publiziert, der irrt.

Die Kurzgeschichten in dieser Sammlung winterlicher Kurzgeschichten der Sylter Autorin regen eher zum Nachdenken und Aufhorchen an.

So erfahren wir, dass es mit viel nachbarschaftlicher Hilfe und Einsatzkraft auch schon im Spätsommer schneien kann, dass Eltern gegenüber ihren Kindern ehrlich sein sollten und dass man gerne auf sein Herz hören darf.

Wer nun neugierig geworden ist, findet diese Geschichten in der Stadtbücherei als Buch, hat aber ebenso die Möglichkeit, in der Onleihe das eBook auszuleihen.



Winterlesetipp von Nadine Schrank **James Krestel: Fünf Winter**

Honolulu, 1946: Vor fünf Jahren untersuchte Detective Joe McGrady den Mord an einem jungen Mann und dessen Freundin, einer Japanerin. Die Spur führte nach Hong Kong, wo McGrady in Kriegswirren geriet, verhaftet und verschleppt wurde und schließlich in Japan untertauchen musste. Nach nunmehr fünf Wintern kehrt McGrady als Privatdetektiv nach

Hawaii zurück, fest entschlossen, den Fall, der ihn nie losließ, endlich abzuschließen.

„Fünf Winter“ ist ein gewaltiges Epos mit viel historischem Hintergrund. Es ist ein ernüchterndes Porträt des Krieges und eine Liebesgeschichte in einem. Die Handlung ist in den 1940er Jahren während des Pazifik-Kriegs angesiedelt. Nebenbei erfährt der Leser auch etwas über die japanische Lebensart und die Grauen des Krieges in Asien. Ansonsten ist „Fünf Winter“ von James Krestel ein gelungener und fesselnder Thriller, der gekonnt Noir-Krimi-Elemente mit historischen Ereignissen und einer emotionalen Liebesgeschichte verknüpft.



Winterlesetipp von Elke Tetz **Katharina Herzog: Eine Prise Liebe**

Sophie, eine erfolgreiche Restaurantkritikerin, muss nach einem langen, harten Tag zur Restauranteröffnung einer bekannten Influencerin. Leider gerät sie dort mit der Restaurantbesitzerin in Streit. Das Video dieses Streits, in der Sophie unter anderem behauptet, sie selbst könne aus jeder kleinen Kneipe binnen kurzer Zeit ein Sternrestaurant machen, geht viral.

Damit Gras über die Angelegenheit wachsen kann, schlägt ihr Chef Sophie eine Challenge vor. Sie soll in einem kleinen Ort an der Küste Cornwalls das „Smuggler's Inn“ übernehmen und so ihren Worten Taten folgen lassen. Allerdings stellen nicht nur der Ort und das Pub Sophie auf eine harte Probe, sondern auch ihre Teenie-Tochter und ihre Mutter.

Wer in der Weihnachtszeit etwas abschalten möchte und Wohlfühlromane liebt, ist bei Katharina Herzog genau richtig. Dabei sind die Charaktere gut herausgearbeitet, mit Ecken und Kanten. Und das Beste ist: Es handelt sich um den Auftakt einer Reihe, man darf also noch mehrmals in Gedanken nach Port Haven reisen.

Schließzeiten Weihnachten:

Die Stadtbücherei bleibt von **Dienstag, 23.12.2025, bis einschließlich Samstag, 03.01.2026, geschlossen.**

Ab Dienstag, 06.01.2026, sind wir zu den regulären Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein gutes Jahr 2025.

Ihr Stadtbüchereiteam



Winterlesetipp von Michaela Steinacker Miriam Georg: Die Verlorene

Als Laura das Haus ihrer verstorbenen Großmutter Änne aufräumt, findet sie seltsame Dinge: eine Kiste mit nie abgeschickten alten Briefen, ein Foto der jungen Änne, das sie offensichtlich mit deren Zwillingsschwester zeigt, eine Schwester, von der niemand gewusst hat.

Laura weiß nicht viel mehr, als dass ihre Oma Änne gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter Ellen, Lauras Mutter, Ende des Krieges aus Schlesien in den Westen geflohen ist. Viel mehr hat Änne nie erzählt, das Verhältnis, auch zu Ellen, war immer belastet.

Laura, selbst schwanger, möchte mehr über ihre Familiengeschichte wissen. Gegen den Willen ihrer Mutter und ihres Freundes macht sie sich auf den Weg in Ännes alte Heimat, dem heutigen Polen, begibt sich dort auf Spurensuche und findet Erstaunliches heraus. Das Buch, das auf mehreren Zeitebenen spielt, nähert sich peu à peu der jungen Änne, die mit ihren Geschwistern gut behütet auf einem Gutshof in Schlesien aufwächst, bis der Krieg und das politische System die ganze Familie in die Enge treibt.

Dieser empathisch geschriebene Roman hat mich sehr berührt. Die Autorin, die teils auf die eigene Familiengeschichte zurückgreift, erzählt mitfühlend vom heilen Familienleben im idyllischen Schlesien bis hin zu dem Schrecken und der Unmenschlichkeit im Nationalsozialismus sowie im Krieg, von Vertreibung und Flucht: Wunden, die in Familien teils bis heute nicht geheilt sind.

Als Buch in der Bücherei erhältlich. Andere Titel der Autorin ebenfalls als Buch, eBook oder eAudio entleihbar.

„Leihkiste“ der Stadtbücherei

Starten Sie Ihr nächstes DIY-Projekt mit der Schneidemaschine aus der Leihkiste

Mit dieser Maschine verwirklichen Sie ganz einfach Ihre kreativen Ideen: kunterbunte Aufkleber, individuelle Karten, T-Shirts und vieles mehr ... und im kostenfreien Workshop der Stadtbücherei für alle ab 18 Jahren lernen Sie dank der Influencerin Melly alles über den Umgang mit einer Schneidemaschine: von Materialvorschlägen über Dateiuploads bis hin zum fertigen Anwendungsbeispiel ist bei diesem Workshop alles dabei!

Die Schneidemaschine können Sie übrigens, wie viele andere Gegenstände auch, aus der „Leihkiste“ der Bibliothek der Dinge der Stadtbücherei, kostenfrei mit Ihrem Büchereiausweis ausleihen.

ONLEIHE

Das Weihnachtsmenü ist verdaut, der Besuch wieder gegangen ... jetzt wäre doch mal Zeit für ein Buch: Ein romantischer Liebesroman oder ein spannender Krimi, zum Beispiel.

Kein Buch zur Hand? Für Büchereimitglieder ist das kein Problem, denn sie nutzen die digitale Bibliothek der Stadtbücherei, die „Onleihe“. Mit der Onleihe ist man rund um die Uhr gut versorgt, denn hier können 24/7 digitale Medien, wie zum Beispiel eBooks, eMagazines und eAudios ausgeliehen werden.

Benötigt wird dazu lediglich ein Handy, Tablet oder eBook Reader und natürlich ein Büchereiausweis. Diesen gibt es für höchstens 6,00 Euro in der Stadtbücherei.



Werden Sie Teil des ELTROPULS-Teams!

Eltropuls ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt.

Lassen Sie sich begeistern von den vielseitigen Möglichkeiten des Plasmanitrierens.

Sie wollen ein ruhiges Weihnachtsfest genießen und suchen ab 2026 eine neue und spannende Herausforderung?

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt!

Telefon: 02401 8097-0 - E-Mail: karriere@eltropuls.de
www.eltropuls.de

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D-52499 Baesweiler

ELTROPULS

Anlagenbau GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D-52499 Baesweiler

ELTROPULS

Oberflächenveredelung GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 1
D-52499 Baesweiler



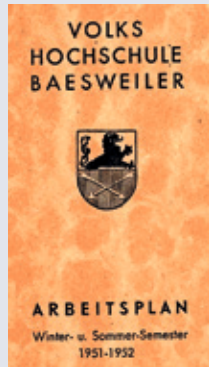
AUS DEM STADTARCHIV

VOR
50
JAHREN

Volkshochschulen Alsdorf und Baesweiler gemeinsam

Von Klaus Peschke

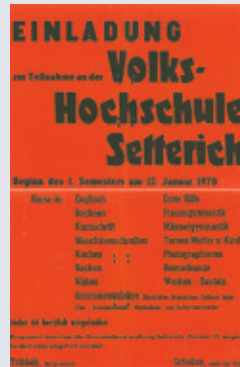
Die Volkshochschule (VHS) findet man heutzutage leicht mit ihrem Programm im Internet: <https://www.vhs-nordkreis-aachen.de>. Der Zusammenschluss zum großen VHS-Zweckverband aller 4 Nordkreistädte mit Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen erfolgte im Jahr 2007. Bis dahin gab es noch ganz verschiedene und getrennte Wege. Die Vorgeschichte bis 1975 dazu aus den Akten des Stadtarchivs.



ab 1949



ab 1953



ab 1970



ab 1976



ab 2008

Baustein der Demokratie

In den oben genannten Nordkreistädten gab es vor 1945 noch keine Volkshochschule. Nach dem Krieg unterstützte die britische Militärregierung aber Maßnahmen zur Förderung der Demokratie. Man sah die Erwachsenenbildung neben der Schule als wichtigen Baustein beim Aufbau einer demokratischen Gesellschaft an. Als erste der vier Nordkreistädte eröffnete übrigens Herzogenrath am 1. September 1947 seine Volkshochschule. Mit 19 Kursen und Arbeitsgemeinschaften von Philosophie bis zur Gymnastik für Frauen und Kinder begann der Start. VHS-Leiter Josef Lohmann warb um Teilnehmer auch aus Baesweiler, eine Doppelstunde kostete damals 50 Reichspfennig. Zwei Hühnereier sollen – noch vor der Währungsreform – den Dozenten aber auch angenehm gewesen sein, wie man kolportiert. Baesweiler zögerte noch.

VHS-Start verschoben

Zwar hatte Amtsdirektor Christian Gerstendörfer schon 1946 dem Gemeinderat vorgeschlagen, ein eigenes „Volksbildungswerk“ zu gründen. Der Gemeinderat verschob die Entscheidung aber auf einen späteren Zeitpunkt. Wohnraumbeschaffung, Schulkinderbetreuung, die Lebensmittelverteilung und der Mangel an Saatkartoffeln für die Frühjahrsebstellung waren zunächst drängendere Probleme, wie das Gemeinderatsprotokoll ausweist.

Gründung mit Eklat 1949

Erst als der Lehrer Joseph Keller aus Scherpenseel mit einem engagierten Vortrag die Ratsmitglieder von der Gründung einer VHS überzeugte, ging es voran. Vor allen Dingen, weil er berichtete, dass die Kosten überwiegend vom Land aus Grenzländmitteln und vom Industrier-

band Bergbau getragen werden sollten.

Als Leiter der im Oktober 1948 eingerichteten VHS in Übach hatte er bereits praktische Erfahrung. Auf Wunsch des Gemeinderats übernahm er auch die Leitung der Baesweiler Volkshochschule. Am 3. März 1949 war es dann so weit. Im Beisein von Gemeindedirektor Christian Gerstendörfer, Bürgermeister Franz Braun, Landrat Peter Pilates und Oberkreisdirektor Dr. Paul Wonschik wurde das 1. Semester mit 20 Kursen aus der Taufe gehoben. Vielleicht, weil so wichtige Verwaltungsleute seiner Einladung gefolgt waren, bot VHS-Leiter Keller spontan dem Oberkreisdirektor die Patenschaft für die VHS an. Der lehnte zwar ab, aber in der folgenden Ratssitzung führte dieser Alleingang des VHS-Leiters zu heftiger Kritik an ihm. Als Keller dann noch eine höhere Vergütung verlangte und dazu eine Schreibkraft für die Verwaltungsarbeit forderte, lehnte der Gemeinderat eine weitere Zusammenarbeit mit ihm ab. Und so schied der erste VHS-Leiter schon nach 10 Monaten wieder aus.

Neuer Leiter 1950-1953

Paul Johnen, ehemaliger Rektor der Schlageterschule – nach 1945 Goetheschule – übernahm 1950 die Leitung der VHS zusammen mit einem Geschäftsführer. Der Neubeginn stieß bald auf finanzielle Schwierigkeiten. Die Bezuschussung des Landes wurde nämlich 1953 geändert. VHS-Leiter Johnen sah dadurch keine Zukunft mehr für die VHS. Jährlich waren jetzt 5.000 DM von der Gemeinde selbst als Zuschuss zu leisten – bisher nur 300 DM. Dieser Anstieg war dem Rat zu viel. Die VHS-Arbeit wurde „ruhend“ gestellt, wie sich der Rat ausdrückte, also beendet. Ganz anders sah es zur gleichen Zeit in Alsdorf aus.

VHS Alsdorf 1953-1975

Schon seit 1947 hatte die VHS Herzogenrath eine Außenstelle auf Wunsch des Alsdorfer Rates eingerichtet. Eine eigene VHS – so der Rat – sollte möglichst bald eingerichtet werden. Das wurde 1953 beschlossen. Mit breitem Angebot startete Berufsschuldirektor Peter Jumpertz. Da findet man z.B. den Kurs „Tänzen und Anstandslehre“ – wäre heutzutage auch nicht überflüssig – und weitere 26 Veranstaltungen. Die Zusammenarbeit mit der Bergbaugewerkschaft war eng. Filmvorführungen, Vorträge über ferne Länder waren besonders beliebt, besonders bei den vielen jungen Bergleuten. Das Programm baute Dipl. Handelslehrer Heinz Jungen als Nachfolger weiter aus. 1966 plante die Stadt ein Kulturzentrum in der Burg. Mit vielen anderen Vereinen und der Arbeiterwohlfahrt als Altentagesstätte fand die VHS dort jetzt erstmals eine feste Anlaufstelle.

VHS Setterich 1970-1972

Als der Rat der selbständigen Gemeinde Setterich 1969 die Einrichtung einer Volkshochschule beschloss, geschah dies unter dem Vorzeichen der kommenden kommunalen Neugliederung mit dem drohenden Verlust der Eigenständigkeit. Ein ausgebauter Schulsystem und dazu eine Volkshochschule sollten u.a. nachweisen, dass Setterich als eigene Verwaltungseinheit bestehen bleiben kann. Lehrer Hannes Scheilen ging als VHS-Leiter sofort engagiert zu Werke, aber 1972 kam mit der Eingemeindung von Setterich schon das Ende. Die VHS Setterich änderte noch den Namen in „VHS Baesweiler“. 1974 übernahm dann Oberstudienrat Felix Werner Rose die nebenberufliche Leitung dieser wiedererwachten Volkshochschule Baesweiler, jetzt aber auch mit dem Ortsteil Setterich. Eine noch größere Veränderung stand

durch eine neue gesetzliche Grundlage zur Förderung der Erwachsenenbildung aber kurz bevor.

Weiterbildungsgesetz 1975

Als erstes Bundesland zog der NRW-Landtag nämlich Konsequenzen aus dem berühmt gewordenen Gutachten von Picht/Edding, in dem Deutschland ohne Änderung des Schulsystems eine „Bildungskatastrophe“ vorausgesagt wurde. Lebenslanges Lernen wurde jetzt erstmals als Leitlinie für die Erwachsenenbildung formuliert. Die Einrichtung einer Volkshochschule wurde den Kommunen zur Pflicht gemacht, mit großzügiger finanzieller Förderung durch das Land. Allerdings gab es die Auflage: Gemeinden unter 25.000 Einwohnern mussten sich zu größeren Einheiten zusammenschließen und eine hauptamtliche Leitung haben. Das war das Ende der ehrenamtlichen Volkshochschule Baesweiler, denn die Mindestgröße an Einwohnern wurde nicht erreicht, auch nicht mit der Eingemeindung von Setterich und den anderen Ortsteilen.

VHS-Zweckverband Alsdorf-Baesweiler

Der Zusammenschluss mit der Nachbarstadt Alsdorf zu einem VHS-Zweckverband mit 70.000 Einwohnern erfolgte im Dezember 1975. Das erste gemeinsame Programm mit 183 Angeboten, geleitet von 83 Dozenten, erschien im Januar 1976. Da findet man einen Arienabend mit Liedern von Franz Schubert ebenso im Programm wie einen Besuch der Festspiele in Edinburgh, aber auch Kurse wie Deutsch als Fremdsprache oder Französisch mit Zertifikatsprüfung sind zu finden, ebenso wie mehrere Vorbereitungskurse zum Hauptschulabschluss. In den nächsten Jahren etabliert sich die VHS als führende Einrichtung der Erwachsenenbildung im Nordkreis.

Wann? Was?

- 06.01.2026 Keramisches Gestalten - Aufbauen und Modellieren mit Ton
 08.01.2026 Online-Vortrag: Desinformation entlarven
 13.01.2026 Miniclub für Eltern mit Kindern (12 Monate - 3 Jahre)
 15.01.2026 Besser schlafen - natürlich und gesund
 16.01.2026 Spiel- und Bewegungsangebote für die Kleinsten (9 - 18 Monate)
 17.01.2026 Klangreise „Meditationsübung für Großeltern und Enkelkinder“
 27.01.2026 Versteckt in Brunssum. Die Lebensgeschichte von Jack Aldewereld

Wo?

- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36
 Online (kostenfrei)
 Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72, Anmeldung: 02401/7851
 Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36
 Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1 a, Anmeldung: 02401/51888
 Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72, Anmeldung: 02401/7851
 Alsdorf, Stadtverwaltung, Rathaus, Hubertusstr. 17, Sitzungssaal (kostenfrei)

Die VHS Nordkreis Aachen wird 50 Jahre!

Für die VHS Nordkreis Aachen wird das Jahr 2026 ein besonderes Jahr, denn der VHS-Zweckverband Alsdorf-Baesweiler wurde im Dezember 1975 auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW gegründet und nahm 1976 seine Arbeit auf. Im Jahr 2006 fusionierte der Zweckverband mit den Volkshochschulen Herzogenrath und Würselen und wurde in Volkshochschule Nordkreis Aachen umbenannt.

Seit 50 Jahren ist es unsere Aufgabe, Sie bei gesellschaftlichen Transformationsprozessen zu begleiten und Sie über aktuelle, politische Themen zu informieren. Wir fördern Ihre persönliche und berufliche Entwicklung, geben Ihnen mit unseren Exkursionen neue Einblicke hinter die Kulissen, halten Sie gesund und fit, eröffnen Ihnen durch neue Sprachen die Welt

und inspirieren Sie, Ihre Kreativität zu entdecken. Wir helfen Menschen, sich im Nordkreis Aachen sprachlich und kulturell zu integrieren. Ebenso unterstützen wir (junge) Menschen dabei, ihre Grundbildung und ihren Schulabschluss nachzuholen. Wir sind offen für alle und setzen uns für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit sowie für gesellschaftliche Teilhabe ein.

Damit Sie sich besser in unserem Programm orientieren können, haben wir unsere Fachbereiche neu aufgeschlüsselt. Unter „junge vhs“ bieten wir erstmals gebündelt Angebote für Kinder bis junge Erwachsene an.

Anstelle einer großen Jubiläumsfeier haben wir gemeinsam mit den Vertreter*innen aus unseren Kom-

munen und der Politik beschlossen, Ihnen im Laufe des Jahres viele kostenfreie Veranstaltungen und Kurse anzubieten. Diese sind mit dem Symbol 50 gekennzeichnet. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die rund 500 vielfältigen Angebote sind nur durch das Engagement und das Know-how unserer Dozent*innen möglich, die das Programm gemeinsam mit uns für Sie gestalten. Unser Programm lebt von der Aufnahme von Bildungstrends und Ihren Rückmeldungen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Wünsche und versuchen, diese in den Folgeprogrammen aufzunehmen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein bildungsreiches Jubiläumssemester mit vielen inspirierenden Begegnungen.
Ihr VHS-Team



Das neue Programm der VHS erhalten Sie ab dem 7. Januar druckfrisch in den Geschäftsstellen der VHS, in den Rathäusern, in Buchhandlungen und an vielen weiteren Auslegestellen. Sie finden unser Programmheft beispielsweise in der BürgerMitteBaesweiler. Bereits ab Mitte Dezember ist das Programm auf unserer Homepage www.vhs-nordkreis-aachen.de einsehbar. Anmeldungen nehmen wir gern persönlich, telefonisch unter **02404/9063-0** oder per E-Mail an info@vhs-nordkreis-aachen.de entgegen.

**Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf****1 Team. 2 Standorte.****Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.**

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz
Trucks you can trust

Sharing the load

Zittel
CLASSIC**Autohaus Zittel****Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW**

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330

www.mbzittel.de | [Instagram](#) mbzittel | [Facebook](#) MercedesZittel

westenergie Klimaschutzpreis 2025 verliehen

Die Stadt Baesweiler und die Westenergie haben gemeinsam den Westenergie-Klimaschutzpreis 2025 verliehen. Bewerbungen konnten sich Kitas und Schulen mit Projekten rund um die Themen Klima- und Naturschutz. Die drei herausragendsten Projekte wurden in der BürgerMitteBaesweiler von Bürgermeister Pierre Froesch und der Westenergie-Kommunalmanagerin Sarah Thießen prämiert.

„Schon Kinder in der Kita und Schülerinnen und Schüler haben ein Gefühl dafür, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und achtsam mit ihr umzugehen. Ein Wettbewerb wie dieser fördert den Umweltschutzgedanken schon bei den Jüngsten unserer Gesellschaft“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch, der sich auch insbesondere bei den Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften für ihr Engagement, Projekte im Rahmen des Wettbewerbs umzusetzen, bedankte.

Den ersten Platz belegte erneut das Familienzentrum St. Andreas, diesmal mit seinem Projekt „Kleine Helden, große Wirkung“. Wie wird eigentlich Papier hergestellt?, lautete eine der Kernfragen zu ihrem Projekt. Die Kinder lernten dabei unter anderem, wie man sparsam mit Ressourcen haushalten kann, wie Papier gewonnen wird und wie wichtig Pflanzen und Bäume für die



Umwelt sind. Ebenso machten sie thematisch passende Ausflüge.

Platz zwei ging an die Schulgarten-AG der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht. „Aus der Grengracht wird Grüngracht“ hieß das Projekt der Kinder, die ihren verwilderten Schulgarten zu einem Ort des „naturnahen Lernens“ umgestaltet haben. Klimaschutz erlebbar machen und nachhaltig in den Schulalltag integrieren, war das Ziel des Projektes. Unter anderem fertigten die Kinder einen Abgrenzungsaun aus Zweigen des zuvor verwilderten Schulgartens, säten

den Schulgarten ein und koordinierten verschiedene Tätigkeiten, um dem Schulgarten neuen Glanz zu verleihen.

Den dritten Platz erlangte die OGS der GGS St. Andreas, die auf einer brach liegenden Fläche neben dem OGS-Eingang einen „Barfußpfad mit Klangstraße“ anlegte. Auf dem Barfußpfad können die Kinder die Natur an der Haut spüren und an einer Klangstation verschiedene Töne erzeugen und ausprobieren. Beim Bau des Barfußpfades und der Klangstraße wurde insbesondere darauf geachtet, recycelte Materia-

lien zu verwenden und Elemente zu verbauen, die heimischen Insekten dienen.

„Leider konnten wir die unterschiedlichsten Projekte und Aktionen, mit denen sich die Kitas und Schulen um den Preis beworben haben, nicht alle als Gewinner auszeichnen. Dennoch sind sie alle Gewinner und leisten einen bedeutenden Beitrag für unsere Umwelt“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch. „Ein solcher Einsatz für den Umwelt- und Naturschutz ist bemerkenswert und verdient großen Dank.“

Stadt Baesweiler schafft sichere Rückzugsorte für stachelige Stadtbewohner

14 neue Igelhabitate für den Winterschlaf

Die Stadt Baesweiler hat gemeinsam mit der Igelhilfe Baesweiler insgesamt 14 neue Igelhabitate im Stadtgebiet angelegt. Ziel ist es, den heimischen Igel wieder, insbesondere für die kalte Jahreszeit, sichere Rückzugsorte zu bieten, damit die Tiere einen geschützten Platz für ihren Winterschlaf finden.

In vielen Städten mangelt es zunehmend an natürlichen Verstecken für Igel. Versiegelte Flächen, aufgeräumte Gärten und dichte Bebauung erschweren es den Tieren, geeignete Lebensräume zu finden. Mit den neu geschaffenen Habitaten möchte die Stadt Baesweiler dem entgegenwirken und aktiv zum Erhalt dieser bedrohten Tierart beitragen.

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit der Igelhilfe Baesweiler, ein so wichtiges Projekt umsetzen zu können. Es zeigt, dass auch kleine Maßnahmen große Wirkung haben können – für die Artenvielfalt, aber auch für das Bewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Bürgermeister Pierre Froesch.

Die 14 Igelhabitate wurden durch den städtischen Bauhof gezielt in **städtischen Parks und auf Friedhöfen** angelegt. Orte, die den Tieren Ruhe, Nahrung und Sicherheit



bieten. An den Habitaten finden sich auch **kleine Wassertränken**, um die Tiere bei der Versorgung zu unterstützen.

Ein Hinweisschild kennzeichnet jedes Habitat:

- Wenn Sie ein solches Schild entdecken, wissen Sie, dass dort höchstwahrscheinlich ein oder mehrere Igel ihren Winterschlaf halten. Bitte stören Sie die Tiere nicht und lassen Sie die Habitate unberührt.
- Sollte die Wassertränke einmal leer sein, dürfen Sie diese **gerne vorsichtig mit stillem Wasser nachfüllen**. So helfen Sie mit, dass die Igel gut durch den Winter kommen.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich herzlich bei der **Igelhilfe Baesweiler** für die Initiative, die Standortvorschläge und die fachliche Begleitung zur Errichtung der Habitate.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Igel zu dieser Zeit bis in den April hinein in Laubhaufen ihren Winterschlaf halten. Seien Sie daher bitte vorsichtig bei der Entsorgung von Laub oder lassen dieses bitte unberührt.
Vielen Dank!

Gefährliche Brandstifter

Altbatterien und Akkus sicher recyceln

RegioEntsorgung gibt Tipps zur Entsorgung

Bei unsachgemäßer Entsorgung über den Hausmüll stellen Akkus und Batterien eine große Brandgefahr in Abfallfahrzeugen oder Entsorgungsanlagen dar. Die RegioEntsorgung bietet auch deshalb viele kostenlose Rückgabestellen zum sicheren und umweltfreundlichen Recycling der Energiespeicher an.

Ob im Smartphone, dem Akkuschauber oder der elektrischen Zahnbürste – in immer mehr Alltagsgeräten liefern Akkus flexibel und zuverlässig Energie. Am Ende ihres Lebenszyklus können sie jedoch sehr gefährlich werden: Denn falsch entsorgt haben ausgediente Akkus – aber auch herkömmliche Batterien – ein hohes Brandrisiko. Überhitzung und Kurzschlüsse haben im schlimmsten Fall verheerende Folgen für Sammelfahrzeuge, Recyclingzentren und die dort arbeitenden Menschen.

RegioEntsorgung bietet sicheren Rückgabe-Service

Deshalb ist es bei der Entsorgung von Altgeräten wichtig, die Energiespeicher zu entnehmen und an geeigneter Stelle abzugeben. Der Handel oder die Entsorgungszentren des ZEW nehmen Akkus und Altbatterien entgegen. In den Kommunen Baesweiler, Alsdorf, Herzogenrath, Linnich, Stolberg und Würselen können sie zudem ganz einfach gefahr- und kostenlos an den Wertstoffhöfen der RegioEntsorgung abgeliefert werden. Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Bürger*innen online unter: www.regio-entsorgung.de oder über die App „RE-entsorgt“.

Sinnvoll für Mensch und Umwelt

„Wenn alle mithelfen, können die Vorteile des gezielten Akku- und Batterie-Recyclings für den Umweltschutz sowie der sinnvollen Verwertung der Rohstoffe optimal genutzt werden“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens. Denn eine fachgerechte Weiterverarbeitung sorgt dafür, dass giftige Stoffe, wie Quecksilber, Cadmium und Blei nicht in die Umwelt geraten. Gleichzeitig werden wertvolle Materialien wie Eisen, Stahl, Nickel oder Kobalt in den Verwertungskreislauf zurückgeführt und wichtige Ressourcen geschont. Unterstützend dazu hat der Gesetzgeber 2025 eine neue Batterieverordnung eingeführt. Sie hat das Ziel, die bundesweite Rücknahmequote von Akkus und Batterien bis Ende 2027 auf 63 Prozent und 2030 auf mindestens 73 Prozent zu erhöhen.

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest



„Wir finden immer grüne Lösungen“

Keufengasse 13
52499 Baesweiler
Tel. 02401/5015

info@galabau-weirauch.de
www.galabau-weirauch.de

Achtung! Weihnachtsbaumsammlung!

Montag, 12. Januar 2026, in allen Bezirken!!!

Wichtig: Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum - ohne Schmuck und Lametta und auf zwei Meter gekürzt - ab 6.00 Uhr direkt am Straßenrand und gut sichtbar zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt/im Vorgarten o. Ä. ablegen).



Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen

Sammlung und Leerung

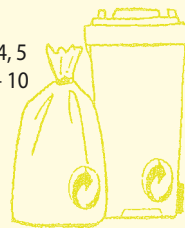
Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 in einem 14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Donnerstag	18. Dezember 2025	Bezirke 1, 3, 4, 5
Samstag	27. Dezember 2025	Bezirke 2, 6 – 10

Achtung, Feiertagsverschiebung!

Im Jahr 2026 werden die Abfuhrbezirke 1-10 in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Freitag	09. Januar 2026	Bezirke 1 – 10
Freitag	23. Januar 2026	Bezirke 1 – 10



Papiersammlung

(Bündelsammlung und Blaue Tonne)

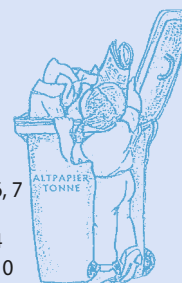
Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 1 + 2, mittwochs die Bezirke 5, 6 + 7 sowie 8, 9 + 10, donnerstags die Bezirke 3 + 4.

Mittwoch	17. Dezember 2025	Bezirke 3, 4
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Montag	22. Dezember 2025	Bezirke 9, 10
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Dienstag	30. Dezember 2025	Bezirke 1, 2



Im Jahr 2026 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 1 + 2, mittwochs die Bezirke 5, 6 + 7 sowie 8, 9 + 10, donnerstags die Bezirke 3 + 4.

Freitag	02. Januar 2026	Bezirk 8
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Donnerstag	08. Januar 2026	Bezirke 5, 6, 7
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Donnerstag	15. Januar 2026	Bezirke 3, 4
Mittwoch	21. Januar 2026	Bezirke 9, 10
Dienstag	27. Januar 2026	Bezirk 1, 2



EWE

Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler

Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler

02401 / 8045800
info@everhartz.de

www.everhartz.de

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr

Familienpaten Baesweiler in Aktion



Im Juli war es endlich wieder so weit: Die Familienpatinnen Baesweiler trafen sich gemeinsam mit den von ihnen betreuten Familien am Fuße der Halde am CAP.

Die Koordinatorin der Baesweiler Familienpaten Lisa Trümper-Loogen hatte gemeinsam mit der erfahrenen Naturpädagogin Sarah Rex vom Caritasverband in Aachen zu einem kreativen Nachmittag eingeladen.

Dieses Mal sollte unter fachkundiger Anleitung aus Haselstöcken Zauberstäbe entstehen. In einer gemeinsamen Runde wurden alle in das „kleine 1x1“ des Schnitzens eingeführt. Verschiedene bunte Bänder und Farben sowie für den Abschluss ein kleiner, fluoreszierender Stern machte aus den Stöcken kleine Kunstwerke.

In einer Wasserschüssel entfalteten kleine Papierblumen ihre Blütenblätter, nachdem magisches Zauberpulver verstreut und die wunderschönen Zauberstäbe zum Einsatz kamen. Allen Kindern stand der Stolz über ihre Kunstwerke ins Gesicht geschrieben und zum Abschluss pusteten alle gemeinsam noch durch kleine, durchbohrte Holunderstößchen Seifenblasen. Einfach wunderschön!

Kleine wie Große haben den gemeinsamen Nachmittag sehr genossen.

Wenn Sie sich für das Angebot der Familienpatenschaften interessieren, als Familie oder als Ehrenamtliche, nehmen Sie doch gerne Kontakt auf: Lisa Trümper-Loogen, Caritas Aachen, 0241/94261414, 0174/69 29 854, L.truemper-loogen@caritas-aachen.de

Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e.V.

Am 23. Januar 2026 tönt es wieder Karnevalslieder, lautes Gelächter und "3x Loverich-Floverich Alaaf".

Denn dann heißt es wieder: „Es ist Zeit für Jux und Dollerei!“

Seit nun 50 Jahren haben die "jecken Frauen" gezeigt, dass sie immer für Überraschungen bereit sind. Plötzlich fand man sich im ZDF "Fernsehgarten", in der Kultsendung "Disco" oder gar bei einer „himmlischen Hitparade“. Auch im Jubiläumjahr stehen wieder tolle Nummern auf dem Plan. Was sich die Frauen für dieses Jahr ausgedacht haben? Lassen Sie sich überraschen. Eins kann verraten werden – passend zum Jubiläum wird es funkeln und glitzern!

Die Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e.V. lädt Sie ganz herzlich zu ihrer Karnevalssitzung am Freitag, 23. Januar 2026, in die Mehrzweckhalle in Loverich ein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Karten sind am Samstag, 13. Dezember 2025, und am Samstag, 03. Januar 2026, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Foyer der MZH Loverich erhältlich.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR
☎ 02401-60 66 75 5
info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

Der GVB-Kalender zum 50-jährigen Stadtjubiläum mit Fotos aus allen Stadtteilen



erhältlich bei:

Buchhandlung Wild, Kirchstr. 52

Geschäftsstelle des Geschichtsvereins, Alexanderstr. 14, Sa von 10:30 bis 12:00

Sparkasse Aachen, Filiale am Reyplatz, während der Fotoausstellung vom 01. Dez. bis 19. Dez., Mo bis Fr von 10:00 bis 12:00 Uhr, Mo und Do von 14:30 bis 16:30



ADVENTSKONZERT Chor Laetitia Cantandi

Unter Leitung von Markus Ivancic
Mit der Kirchenband Jericho

Samstag, 20. Dezember 2025
um 16.00 Uhr in der Friedenskirche,
Otto-Hahn-Str. 1, Baesweiler

Im Anschluss:

Wintergrillen, Glühwein und Kakao



BTC verabschiedet Nachwuchstalente in den Seniorenbereich



Hendrik Göbbels verlässt wegen des Erreichens der Volljährigkeit nach vielen erfolgreichen Jahren seine Junioren-Mannschaft und wechselt in den Erwachsenenbereich, in die Herren-Mannschaft. Seit dem er 2014 Mitglied im Verein wurde, kann er den Tennisschläger nicht mehr aus der Hand legen. Ab der Wintersaison 2025/26 wird er nun die Herren-Mannschaft als Stammspieler verstärken und hat dabei sein Ziel immer vor Augen: „Sich spielerisch weiter entwickeln und weitere Siege für den BTC einholen“.

Auch die Mannschaftskameraden von Hendrik, Luka Römkens, Phil Ullrich, Johannes Wieser wechseln altersbedingt in die Herrenmannschaft. Die Drei spielen seit 2016 zusammen in einer Mannschaft. Luka ist 2015, Phil ist 2016 und Johannes 2015 im BTC Mitglied geworden. Sie spielen seitdem mit viel Spielfreude und Begeisterung Tennis. Wesentliche Erfolge sind der Aufstieg der Junioren-Mannschaft in die Verbandsliga 2021 sowie der 2. Platz beim Bezirkspokal 2023. Hendrik hat bisher 123 Spiele für den BTC bestritten, Luka Römkens 113 Spiele, Phil Ullrich 48 Spiele und Johannes Wieser 53 Spiele.

Pressewartin Clara Klösches bedankt sich im Namen des BTC „für das besondere Engagement der Jugendlichen. Im Namen des Vereins wünsche ich allen auch weiterhin viel Erfolg für die sportliche wie auch die persönliche Zukunft!“

**3. Weihnachtslieder
"Mitsingkonzert"**





Waffeln mit
heißen Kirschen

Old Stars

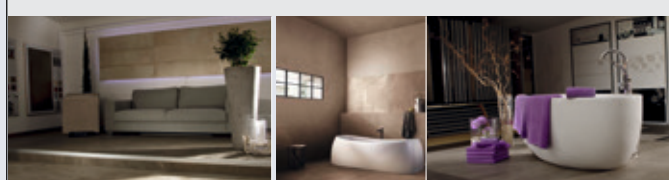
Kalte & warme
Getränke

Grillwurst

20.12.2025, ab 17:00 Uhr
Spielmannsheim, Josefstrasse 1
Trommler- u. Pfeiferkorps Loverich-Flöckerich e.V.

lemco keramik

**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de



**Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz**

WIR SINGEN!

Singen für Menschen mit und ohne Demenz.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude! Größere Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten. Die Termine sind montags: **05.01.2026, 02.02.2026, 02.03.2026, 13.04.2026, 04.05.2026, 01.06.2026**, je von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wo?

DRK Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20, 52499 Baesweiler

Infos und Anmeldung:

info@alzheimergesellschaft-aachen.de
oder unter 02402/99 76 0 85

Gruppentreffen für Angehörige von Menschen mit Demenz - ONLINE

Im offenen Selbsthilfe-Gesprächsangebot erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und sie erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepertz. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die nächsten Treffen sind donnerstags am **15.01.2026, 19.02.2026, 19.03.2026, 16.04.2026, 21.05.2026, 18.06.2026**, je von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Organisator

Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.
Claudia Liepertz

Anmeldung erforderlich unter 0157/587 222 37 oder per E-Mail an info@alzheimergesellschaft-aachen.de.

„Die Dienstags-Gruppe“

Treffen für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege von Angehörigen – meist der Eltern oder (Ehe-) Partner*innen – ist oftmals herausfordernd. In der Gruppe werden im gemeinsamen Austausch neue Impulse und Lösungsansätze für den Alltag gefunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstags 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

06.01.2026 - 03.02.2026

07.04.2026 - 05.05.2026

03.03.2026 - 02.06.2026

Ort: Pfarrheim St. Petrus, Im Sack 3, 52499 Baesweiler

Moderation: Claudia Liepertz, Pflegefachkraft

Info und Kontakt: kontaktbuero@pflegeselbsthilfe-ac.de
0157/587 222 37 oder 02402 - 99 76 0 85

Neuer Chor Würselen und Junger Chor Baesweiler in der Weihnachtsmesse in St. Petrus, Baesweiler

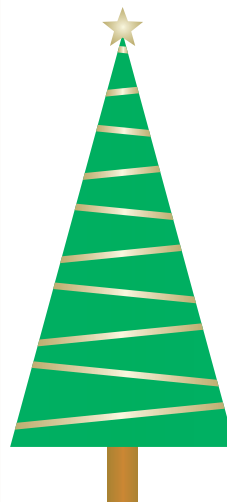
Freitag, 26. Dezember 2025 um 11.00 Uhr
St. Petrus Kirche in Baesweiler

Der neue Chor Würselen und der Junge Chor Baesweiler gestalten gemeinsam musikalisch den Weihnachtsgottesdienst in St. Petrus am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember. Präsentiert werden Gospels, Pop und Neue geistliche Musik. Mit Harald Claßen (Saxophon & Klarinette), Franz-Josef Ritzerfeld (Gitarre), Markus Butz (Bass) und Christoph Leuchter (Piano).

Der Neue Chor Würselen im Internet:

<https://www.NeuerChor-Wuerselen.de>,
info@NeuerChor-Wuerselen.de

Traditionelle Weihnachtskisten-Aktion der Baesweiler Tafel



Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, können in der Mehrzweckhalle Grabenstraße Pakete mit haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, Konserven, Mehl, Zucker, Öl, Weihnachtsgebäck, eine Flasche Wein oder Sekt, usw. abgegeben werden. Hierzu sollte ein offener Karton verwendet werden und für jeweils 1-2 Personen, 3-4 Personen oder Großfamilien gepackt werden. Angenommen werden auch neuwertige und gut erhaltene Spielsachen und Kinderkleidung.

Die Ausgabe findet am Donnerstag, 18. Dezember 2025, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, statt.

Vielen Dank!

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

*Ein herzliches
Dankeschön für
ihre Kundentreue.*

*Besinnliche Feiertage und ein gutes neues
Jahr wünscht ihnen Familie Roosen.*

Gala
süß und
knackig

2 kg ... 3,00

5 kg ... 5,00

ROOSEN

Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Die Baesweiler Blechroller sammeln Spenden für die Kinder-Krebs-Station im Klinikum Aachen



Gemeinsame Touren mit den Rollern - das ist die eine Seite der Fahrgemeinschaft „Blechroller Baesweiler“. Seit der Gründung vor vier Jahren ist deren Mitgliederzahl auf 216 angestiegen. Je näher aber das Jahresende rückt, desto mehr rückt die zweite Seite der Gruppe in den Fokus - die soziale Komponente.

„Wir wollen Menschen helfen, denen es nicht gut geht. Dort, wo Not am Mann ist und Unterstützung

gefragt ist“, sagt „Präsident“ Sven Rosen. Gemeinsam mit zwei weiteren Administratoren, Gerd Beemelmans und Sebastian Peters, leitet er die „Blechroller“ und spätestens im Herbst machen sie sich Gedanken, für wen man eine Benefizaktion startet. Bislang wurden Spenden für die damals 15-jährige Fiona aus Ederen unter dem Motto „Damit Fiona wieder tanzen kann“ und im Folgejahr für den am Bornavirus erkrankten Tom Tümmers aus Sette-

rich gesammelt. Im vorherigen Jahr wurde das Kinderheim in Merkstein unterstützt.

In diesem Jahr entschieden sich die Blechroller, zusammen mit den Vespa- und Lambretta-Freunden aus Merkstein, den „Förderkreis Hilfe für Krebskranke Kinder Aachen“, der am Universitätsklinikum angesiedelt ist, zu unterstützen. „Dort werden alle Tumor- und Blutkrankungen des Kindesalters nach

modernsten Therapiestandards behandelt“, weiß Sven Rosen. Spenden werden dort benötigt, um den Alltag der Kinder zu erleichtern, zum Beispiel in Form von Spielgeräten, Mutpaketen oder für Sport- und Bewegungsangebote.

Mit Susanne Göschel, Vorsitzende des Förderkreises, wurden Gespräche aufgenommen, um zu erfahren, welche Schicksale hinter den Erkrankungen stecken. Unser wichtigstes Ziel ist es, mit Rat und Tat den krebskranken Kindern und ihren Familien zur Seite zu stehen“, sagt sie.

„Diagnose Krebs beim Kind, brutal und grausam“ ist auf den Spendenbüchsen zu lesen, die die Vespa-Fahrer vorbereitet und in Geschäften und bei Unternehmen rund um Baesweiler verteilt haben. Alternativ kann per Paypal unter blechrollerbaesweiler@gmail.com gespendet werden.

In der Adventszeit waren die „Blechroller“ traditionell auf Weihnachtsmärkten unterwegs. Überall waren sie mit LED-beleuchteten Rollern und in ihrem weihnachtlichen Outfit anzutreffen und auch mit der Sammelbüchse unterwegs.



Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Inserenten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2026.

DESIGN UND DRUCK

AUS EINER HAND

PALM
02401-3432

Letzte Ausstellung der Geschichtsvereine zu „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“

Die Geschichtsvereine Baesweiler und Setterich präsentieren zum Abschluss des Jubiläumsjahres „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ letztmalig ihre Fotoausstellung. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Ausstellung beim Neujahrsempfang der Stadt im PZ des Gymnasiums gezeigt. Es folgten Ausstellungen im KREATIV, beim BiGnick, in der Burg Setterich und zuletzt in der BürgerMitte Baesweiler.

Die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die Ausstellung noch bis zum 19.12.2025 in der Sparkassenfiliale am Reyplatz zu besuchen. Die Sparkassenleitung und die beiden Geschichtsvereine laden nicht nur die Sparkassenkunden, sondern auch die Weihnachtsmarkt Gäste zu einer Besichtigung der Ausstellung ein.



Lassen Sie sich kostenlos beraten.
Tel.: 0800 9819810

St. Gereon
Seniorendienste

menschlich
verbunden

Alle Mitarbeiter der St. Gereon Seniorendienste bedanken sich bei den Gästen und Geschäftsfreunden der Tagespflege St. Gereon sowie bei den Klienten und Angehörigen des Pflegedienstes St. Gereon für das gute Miteinander in diesem Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, beste Gesundheit und alles Gute im Jahr 2026!

- ☑ Pflegeberatung
- ☑ Pflegedienst St. Gereon
- ☑ Intensivpflege Wohngemeinschaft 24
- ☑ Häuslicher Betreuungsdienst
- ☑ Tagespflege
- ☑ Betreutes Wohnen
- ☑ Kurzzeit- & Heimpflege

Tagespflege St. Gereon • Hauptstr. 124 • Baesweiler • Tel.: 02401 6031755 • www.st-gereon.info

50. Verleihungsfeier des Deutschen Sportabzeichens

Jubiläum im Zeichen von Bewegung und Gemeinschaft

Mit einer feierlichen Veranstaltung beging der Turnverein Baesweiler 08 ein besonderes Jubiläum: Bereits zum 50. Mal wurden Sportler*innen aus der Region mit dem Deutschen Sportabzeichen ausgezeichnet. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Volker Zarth, der Leiter des Sportabzeichen-Treffs Baesweiler eröffnete die Feier mit einem Rückblick auf fünf Jahrzehnte Sportgeschichte. Hierbei begrüßte er besonders Christian Mertens, der 1976 als Oberturnwart TV 08 den Treff gründete und seine Frau Sonja Mertens. Beide erwarben damals gemeinsam, neben weiteren 35 Teilnehmenden, das Deutsche Sportabzeichen zum ersten Mal. Christian Mertens ist mit 45 erworbenen Sportabzeichen, der bisher unangefochtene Champ im Treff.

„Seit 50 Jahren steht das Sportabzeichen bei uns für Motivation, Leistungsbereitschaft und vor allem für Gemeinschaft“, betonte Volker Zarth in seiner Ansprache. „Das halbe Jahrhundert sei ein Beweis dafür, wie tief der Sport im gesellschaftlichen Leben verankert sei.“

Breites Altersspektrum – beeindruckende Leistungen

Auch in diesem Jahr zeigten die Teilnehmenden eine beeindruckende Vielfalt: Vom jüngsten Absolventen, Jaro Sopp mit gerade einmal 6 Jahren, bis zur ältesten Teilnehmerin, Renate Schäfer mit 78 Jahren, reichte die Spanne. „Dies zeigt doch“, so Volker Zarth, „welche Motivation das Deutsche Sportabzeichen auf Menschen aller Alters- und Leistungsgruppen ausübt. Das Sportabzeichen ist so vielseitig und fördert unabhängig vom Alter die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination der Teilnehmenden.“ Die Verleihung der Sportabzeichen, mit der Übergabe der Urkunde und des Abzeichens, erfolgte durch Petra Minden, Sportabzeichen-Koordination vom Regiosportbund Aachen e.V. und Magda Zewe Vorstandsmitglied TV 08.

Insgesamt 91 Absolvent*innen erhielten an diesem Abend ihre Urkunden und Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Hier von waren 36 Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren und 55 Erwachsene. 25 Teilnehmer*innen erhielten das



begehrte Abzeichen zum ersten Mal. Viele von ihnen stellten sich bereits zum wiederholten Mal den sportlichen Herausforderungen.

Fünf Erwachsene erhielten neben der Urkunde und dem Bicolor-Abzeichen mit den Zahlen 5 (Annika Hagemeier, Björn Hagemeier, Timm Kubisch, Dahlia Woitzek), 10 (Ben Schäfer), 15 (Hans-Joachim Krause) noch ein weiteres Präsent.

Die jetzigen aktiven Spitzenreiter im Treff bezüglich der Abzeichen sind Gerlinde Zarth (24), Heinz Gutsch (27) und Volker Zarth (41).

Der Landessportbund NRW verleiht den Familien, die mindestens mit 3 Personen aus 2 Generationen das Sportabzeichen erwerben, eine Familienurkunde. In diesem Jahr erhielt die Familie Brockes (3 Mitglieder), Familie Gröhn (3), Familie Hagemeier (4), Familie Matthes (3), Familie Schäfer (3), Familie Sauren (3) und Familie Zarth (3) diese Urkunde und ein zusätzliches Präsent. Besonders hervorgehoben wurde die Leistung von Katrin Zarth, die das Sportabzeichen erstmalig als 7-jährige erwarb und dann ohne Unterbrechung 20 Jahre hintereinander die erfolgreichen Prüfungen zum Sportabzeichen absolvierte – ein Beispiel für außergewöhnliche Ausdauer und Trainingsfleiß, welches mit einem Pokal gewürdigt wurde.

Anerkennung für das Team

Ein besonderer Dank geht auch an die Teammitglieder Birgit Betsch, Gregor Betsch, Heinz Gutsch, Jochen Schütz und Anja Welsch, denn ohne Prüfer*innen gäbe es kein Deutsches Sportabzeichen. Sie sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Deutschen Sportabzeichen. Weitere Prüfer*innen, so Volker Zarth, sind gern Willkommen um das Team zu verstärken.

Blick in die Zukunft des Breitensports

Trotz des feierlichen Rückblicks richtete der Verein auch den Blick nach vorn. „Ziel sei es, noch mehr Erwachsene, Kinder und Jugendliche für das Sportabzeichen zu begeistern. Das Sportabzeichen bleibt ein niedrigschwelliger Einstieg in ein gesundes, aktives Leben“, erklärte Volker Zarth.

Ein Jubiläum, das verbindet

Die 50. Verleihungsfeier endete in geselliger Atmosphäre. Bei Gesprächen und einem gemeinsamen Imbiss wurde deutlich, was das Sportabzeichen für die Gemeinschaft bedeutet: ein Ort der Begegnung, der Motivation und des Zusammenhalts. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, kündigten bereits an, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Die nächste Saison, die am 5. Mai 2026 um 19 Uhr im Sportpark in Baesweiler startet, und bis zum 30. September 2026 (außer in den Ferienzeiten) läuft, ist nicht nur für Vereinsmitglieder. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Eine Anmeldung im Vorfeld hierzu ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Ausbildung der Prüfer*innen und zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens erhalten Sie bei Volker Zarth (sportabzeichentreff@tv08-baesweiler.de oder 02401-958052).

Folgende Jugendliche erhielten das Sportabzeichen (die Zahl der Wiederholungen in Klammern):

Bronze: Mila Gäß (1), Kilian Luca Lamm (1), Jana Michalev (1), Julian Mund (1), Jonah Seide (1), Meike Strämke (1), Karolina Michalev (8)

Silber: Lara Bahlecke (1), Florentine

Conrad (1), Elisa Jansen (1), Elif Kilci (1), Alyssa Lemcke (1), Laura Rahmen (1), Jaro Sopp (1), Amy Söpper (1), Paulina Thomas (1), Anea Xhafa (1), Veronika Matthes (2), Emil Schweitzer (2), Marie Becker (8),

Gold: Marie Jolie Hiller (1), Killian Lang (1), Janne Sauren (1), Isabel Hagemeier (2), Timo Hagemeier (2), Laura Matthes (2), Ida Marie Sauren (2), Laura Brockes (3), Max Finken (2), Clara Gröhn (4), Paul Gröhn (5), Johannes Werden (5), Lena Rübbsen (7), Lucas Gronau (8), Anna Schäfer (8)

Folgende Erwachsene erhielten das Sportabzeichen (die Zahl der Wiederholungen in Klammern):

Bronze: Franziska Matthes (2), Daniel Grewe (3), Daliah Woitzek (5)

Silber: Mona Conrad (1), Christopher Stollenwerk (1), Denise Wohlgefeil (1), Jonas Eckardt (2), Willfried Grossmann (2), Renate Schäfer (2), Fabienne Vaßen (4), Birthe Grewe (6), Boris Gröhn (6)

Gold: Sacha Fichte (1), Claudia Krause (1), Andreas Ophoven (1), Ulrike Grossmann (2), Philipp Hauschild (2), Kathrin Sauren (2), Melanie Brockes (2), Thomas Brockes (3), Evi Fühner (3), Jasmin Schaefer (3), Thorsten Rübbsen (4), Annika Hagemeier (5), Björn Hagemeier (5), Timm Kubisch (5), Eva Gronau (7), Volker Rübbsen (7), Thomas Schwenzfeier (7), Jochen Schütz (8), Niklas Welsch (8), Inge Hupertz (9), Svenja Schäfer (9), Ilona Timmermanns (9), Katrin Zarth (9), Ben Schäfer (10), Iris Gose (11), Wolfgang Eckardt (12), Petra Ophoven (12), Hartmut Fries (13), Hans-Joachim Krause (15), Birgit Betsch (16), Stephanie Freialdenhoven (16), Arno Derichs (17), Anja Welsch (17), Michael Woitzek (18), Philipp Zieglowski (19), Gerlinde Zarth (24), Heinz Gutsch (27), Volker Zarth (41)

**Altersjubilareinnen und -jubilare vom
25.12.2025 - 31.01.2026**

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Eiserne Hochzeit

Eheleute Ursula Ederer, geb. Schaaf, und Helmut Ederer
28.01.1961

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.01.2026
Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 09.01.2026

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432,
palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 09.01.2026
Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie
bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Ferri Kindertheater,
Isabel Varell (Kultur nach 8), Linn Marx (Kultur nach 8), Big Bandits
(Jazzclub), TV 08 Baesweiler (Sportabzeichen), BaesweilerTennis-
Club, Blechroller Baesweiler, Familienpaten.



UHL-Service

Schlüssel - Schlösser - Stempel - Gravuren
Pokale - Schilder - Sicherheitszylinder
Auto-Schlüssel mit Wegfahrsperre
Schlüssel-Notdienst

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Uhl-Service Team

Jülischer Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 Fax: 47289
52531 Übach-Palenberg



Mohren-Apotheke

B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de



Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



- Heizöl **premium** schwefelarm
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieselmotorkraftstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)

0800-111 22 85
kostenlos bestellen



www.dahmen24.com

Unsere Energie-App.



Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de